

# Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Nr. 2/2011 – Mai bis Juli

**auch online**  
[www.wipperaue-kurier.de](http://www.wipperaue-kurier.de)

Land & Leben



Offene Gärten in Borg

Seite 6

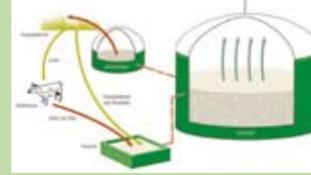
Land & Leben



Pferdetage Suhlendorf

Seite 10

Land & Wirtschaft



Biogas aus der Region

Seite 13

Geschichte & Geschichten



Eisenbahnhistorie

Seite 25



## Kulturelle Landpartie 2011

### Das Wendland lockt mit Kunst und Kultur



Gibt es etwas Schöneres, als im Juni durch leuchtende Rapsfelder zu radeln und auf dem Weg in fast jedem Dorf Kunst und Kultur zu genießen? Vom 2. bis 13. Juni 2011 lädt das Wendland wieder ein zur „Kulturellen Landpartie“.

Wie in jedem Jahr wandelt sich das beschauliche Wendland zu Himmelfahrt in ein quirliges Mekka für Kunst- und Kulturliebhaber. Bis Pfingstmontag öffnen in zahlreichen Dörfern Künstler und Kunsthandwerker die Türen zu ihren Werkstätten und laden befreundete Aussteller ein, mit von der Land-Partie zu sein. Sie präsentieren ihre Arbeiten in Ausstellungen, Veranstaltungen oder einfach bei Kaffee und Kuchen unter blühenden

Bäumen. Von fast vergessenen Handwerkstechniken bis zu avantgardistischer Kunst ist fast alles zu sehen.

#### Geschichte

Anfang der 1980er Jahre setzten im Wendland ansässige Künstler mit den „Wunderpunkten“ den Anfang der Erfolgsgeschichte der Kulturellen Landpartie. Sie wollten sich aktiv mit öffentlichen Aktionen gegen den Atomstandort Gorleben zu Wort melden. Die

„wunden und die wunderbaren Orte“ sollten zeigen, dass das Wendland viel mehr als den Platz für ein Endlager zu bieten hat: jede Menge Kultur und eine schöne Landschaft.

Damals waren es zwölf Künstler, die ihre Werkstätten und Höfe öffneten, um die kreative Vielfalt der Region einem größeren Publikum vorzustellen. Heute locken etwa 100 „Landpartie“-Attraktionen mit Veranstaltungen in über 70 Dörfern. >> Seite 4



Viele Künstler sind auf der Kulturellen Landpartie zu bestaunen



**CORD LÜTHGE IMMOBILIEN**  
VERMITTLUNG VERKAUF VERMIETUNG FINANZIERUNG  
[www.luethge-immobilien.de](http://www.luethge-immobilien.de) • TEL.: 0581-97 38 28 18

Sie möchten eine Immobilie verkaufen?

Wir finden den richtigen Käufer!

**Profitieren Sie von:**

- langjähriger Markterfahrung
- umfangreiche Interessenkartei
- individuelles Vermarktungskonzept

St.-Viti-Straße 1 - 29525 Uelzen  
Sie erreichen uns auch am Wochenende!

**Wir freuen uns auf Sie!**

Telefon 0581/97 38 28 18  
[www.luethge-immobilien.de](http://www.luethge-immobilien.de)



**Arbeitsgemeinschaft Pflege im Ostkreis Uelzen**

Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenhof GmbH und Weißenborn GbR, sowie die Drawehner Wohnanlage arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“.

Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.  
Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

**Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.**

<p><b>Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR</b> Bevenser Straße 2 29562 Suhlendorf Telefon (05820) 566 Telefax (05820) 606 <a href="mailto:weissenborn@pflege-ok-uelzen.de">weissenborn@pflege-ok-uelzen.de</a></p>	<p><b>Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH</b> Lönsstraße 11 29571 Rosche Telefon (05803) 654 Telefax (05803) 681 <a href="mailto:weissenhof@pflege-ok-uelzen.de">weissenhof@pflege-ok-uelzen.de</a></p>	<p><b>Drawehner Wohnanlage</b> Drawehner Ring 1 - 5 29562 Suhlendorf Telefon (05820) 566 Telefax (05820) 606 <a href="http://www.pflege-ok-uelzen.de">www.pflege-ok-uelzen.de</a></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„Ich zahle fast immer mit der Karte. Meine Finanzen habe ich per PC oder Handy immer im Blick.“



**Volksbank OnlineKonto**

- Monatlicher Grundpreis: **0,00 €**
- VR-BankCard: **0,00 €**
- MasterCard: **0,00 €**
- Buchungsposten online/mobil: **0,00 €**

[www.vb-ue-saw.de](http://www.vb-ue-saw.de)  
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

*schon vorab nehmen wir Sie mit zu einigen Höhepunkten der diesjährigen Kulturellen Landpartie. Stöbern Sie in Schätzen vergangener Zeiten und fiebern Sie mit auf den Pferdtagen in Suhlendorf. Übrigens: Pferdefreunde finden in dieser Ausgabe viel Wissenswertes rund um ihr vierbeiniges Hobby. 2011 ist das Jahr der Jubiläen bei uns im Ostkreis: 20, 30, 35, 40, 50, 90, 100, 120 und 125 Jahre gibt zu feiern – zum Teil gleich mehrfach. Viele engagierte Helferinnen und Helfer bereiten Feste, Feten und Feierlichkeiten vor und freuen sich auf Ihre rege Teilnahme. Sie erfahren Aktuelles über neue Energiekonzepte in der Samtgemeinde und Schönes über unser heimisches Handwerk und Gewerbe. Für Sie haben wir das Geheimnis der Kirchenruine Spithal gelüftet ... aber lesen Sie selbst! Die Gewinnerin unseres letzten Preisrätsels war Antje Szymanski. Sie freute sich über zwei Karten für ein Konzert der besonderen Art: „Orchester trifft Rock“ im Theater an der Ilmenau. Viel Spaß beim Lesen wünscht*

Ihre

*Sabrina Musik*

Sabrina Musik, Chefredakteurin

## St. Omer

### Verwirrung um die Wüstenei

In der letzten Ausgabe des Wipperau-Kuriers berichteten wir über die Entstehung der Wüstenei zwischen Dalldorf und Satkau. Manch einer wird sich gewundert haben, warum

St. Omer nun ein ganzes Stück weiter südlich liegen soll als bisher ... Wir haben uns leider in der Wüstenei geirrt und den falschen Ort markiert. Schade, denn die von Dr. Brohm be-

schriebene Wüstenei liegt wie im Text beschrieben etwas weiter nördlich.

St. Omer bleibt also wo es ist – bei uns hat sich nur ein kleiner Fehler teufel eingeschlichen. um



## Bergen/Dumme

### Besucherrekord auf der Gewerbeschau

Die Gewerbeschau in Bergen/Dumme vom 11. bis 13. März war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. „Wir haben einen Besucherrekord verzeichnet: über 16.000 Menschen waren hier“, freut sich Thomas Dorendorf, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe (IHGG) Bergen an der Dumme.

76 Aussteller präsentierten an den drei Ausstellungstagen ihre Leistungen und waren laut

Dorendorf mit dem Verlauf der Gewerbeschau sehr zufrieden. Das große Gastronomie- und Veranstaltungszelt war an allen Tagen sehr gut besucht. Modenschau, Feuerwehrmusikzug, Jeetzelstaaker, Jazz-Früh-schoppen, Kinderorchester Ebstorf und das Schlagzeugkonzert von Moritz Müller waren die Highlights auf der Festbühne. Abends rockte das 700-Mann-Zelt am Freitag zu Jan William und am Samstag mit T.G., der Partyband, bis in den Morgen.

Für die nächste Gewerbeschau 2012 liegen bereits Anmeldungen vor. „Wir als Organisatoren waren sehr zufrieden“, betont Dorendorf. sam



Volle Gänge, gut gelaunte Aussteller auf 3500 Quadratmetern: „Die Gewerbeschau lief sehr gut“, freut sich auch Kachelofenbaumeister Bernd Buchwald (oben).

#### Impressum

**Verlag:**  
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG  
Marktplatz 15, D-29562 Suhlendorf  
Telefon 0 58 20/97 01 77-0  
Telefax 0 58 20/97 01 77-20  
Eingetragen im Handelsregister  
Lüneburg: HRA 200919  
**pers. haft. Ges.:**  
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,  
Lüneburg HRB 201912  
**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Volksw. Ch. Wiechel-Kramüller  
USt-IdNr.: DE264819031  
St.-Nr.: 47/200/32000  
**Herausgeber:**  
Christian Wiechel-Kramüller (vi.S.d.P.)  
**Chefredakteurin:**  
Sabrina Musik (sam)  
Telefon 0 58 20 / 97 01 77-13  
E-Mail: musik@wipperau-kurier.de  
**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Christian Wiechel-Kramüller (cwk),  
Udo Mechenich (um), Heike  
Schielsky (hs), Sybille Tetsch (syt)  
**Lektorat:** Dr. Regine Anacker  
**Anzeigenleitung:**  
Rolf Schulze, Telefon 0 58 20/99 80  
E-Mail: anzeigen@wipperau-kurier.de  
**Druck:**  
Meiling Druck, Haldensleben  
**ISSN 2191-2173**

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2011 für alle Beiträge liegt beim Verlag.  
Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde.  
Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.



## KACHELOFENBAU

### Bernd Buchwald

**Kachelofen- und Kaminbaumeister**

**Telefon (05845) 208**

Bahnhofstr. 26 • 29468 Bergen/Dumme

Fax (05845) 1287 • info@buchwald-kamine.de

[www.buchwald-kamine.de](http://www.buchwald-kamine.de)

**Ihr Wärmelieferant** [www.kornhaus-bergen.de](http://www.kornhaus-bergen.de)

Landhandel • Heizöl - Diesel  
Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

## Kornhaus Bergen GmbH



29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (05845) 223  
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (05843) 283

## Seelig-REISEN

GmbH & Co. KG

29571 Schwemlitz, Dömitzer Str. 21 • ☎ 058 03-9694 033, Fax 1258

22.-24.05.	Dresden mit Meissen, Orgellandacht i.d. Frauenkirche, Elbschiffahrt	248,-
11.-14.06.	Pfingsten in der Lausitz – Bautzen mit Sorbischer Hochzeit und Zitt. Gebirge	358,-
02.-03.07.	Rhein in Flammen auf dem Schiff erleben – ab Bingen	179,-
24.-30.07.	Berchtesgaden mit Ausflügen: z.B. Salzkammergut und Chiemsee	596,-
01.-06.08.	Von der Donau zur Moldau: Passau – Donauschiffahrt – Budweis – Prag	496,-
08.-12.08.	Altmühltal – 4 Übern. mit HP, Ausflüge in die Umgebung u.v.m.	429,-
19.-22.08.	Erzgebirge – 3 Übern. mit HP in Oberwiesenthal mit Ausfl. Karlsbad	279,-
24.9.-1.10.	Pertisau am Achensee – 4-Sterne-Hotel mit HP, div. Ausflüge	627,-

Nähere Angaben sowie weitere Reisen entnehmen Sie bitte unserem Busreisen-Katalog! Wir schicken Ihnen gern ein Exemplar zu – Anruf genügt!

Sa. 28.05.	Ohnsorg-Theater Hamburg: „Rutfischt“ - Nachmittagsvorstellung	ab 45,-
Sa. 18.06.	Ohnsorg-Theater Hamburg: „Brand-Stiftung“ – Nachmittagsvorst.	ab 45,-

Planen Sie eine Omnibusfahrt für Ihre Gruppe, Schule oder Verein – wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot und organisieren nach Ihren Wünschen!



# 30, 40, 50 – gleich drei Jubiläen in Stöcken

Viel los in Stöcken dieses Jahr: gleich drei Vereine feiern einen runden Geburtstag. Zahlreiche Aktionen werden stattfinden – die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Viele Stöckener organisieren diese besonderen Jubiläen.

## 30 Jahre Jugendwehr



Die erste Stöckener Jugendwehr 1981<sup>1</sup> Die Jugendwehr 2011<sup>2</sup>

Im Frühjahr 1981 sprachen beim damaligen Ortsbrandmeister Johann Dierks ein paar Kinder vor. Sie wollten eine eigene Jugendwehr. Dierks erklärte ihnen, dass hierfür mehr Kinder nötig seien. Nur zwei Tage später erschienen sie wieder vor dem Ortsbrandmeister – diesmal waren es zwölf Kinder und damit genug. Offiziell wurde die Stöckener Jugendwehr am 26. März 1981 im Gasthaus zur Linde gegründet. Seitdem ist viel passiert. „Die Kinder haben sechs Jugendwarte ‚verschlissen‘ – oder umgekehrt“, lacht Anja Stern, amtierende Jugendwartin seit

2007. „Bei uns geht es nicht nur um Schläuche“, erklärt Stern. „In der Jugendwehr findet allgemeine Jugendarbeit statt.“ Ab zehn Jahren können die Kinder beitreten. Zeltlager, Sportveranstaltungen, Umwelttage, Abfallsammelaktionen – diese und andere Akti-

vitäten werden angeboten. Die technische Ausbildung und das nötige Fachwissen werden spielerisch „nebenbei“ erlernt. Aber auch der Wettbewerb mit anderen Gruppen ist Ansporn für die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren.



In den 1990er Jahren erzielte die Stöckener Jugendwehr große Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene und schaffte es bis in den Landesentscheid nach Aurich

### Jubiläumsfeier Jugendwehr:

- 7. Mai: ab 10 Uhr, Rallye „rund um Stöcken“ für Jugendwehren aus dem gesamten Kreis, Siegerehrung 16 Uhr
- 8. Mai: Öffentliche Feierstunde mit Frühschoppen

### Kontakt:

Anja Stern, Tel. (05805) 208

## 50 Jahre Landjugend Stöcken (seit 2004 Landjugend Stöcken-Oetzen)



Adventsfeier 1963<sup>4</sup>

Nach einem Landjugendball im Jahr 1961 trafen sich einige Stöckener bei Drögemüllers und beschlossen, eine eigene Landjugend zu gründen. Dies erfolgte am 14. März 1961 im Gasthaus Schmidt (Zur Linde): der Grundstein für gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Vorlesen, Spielenachmittage, das Aufführen von Sketchen und Besuche von Theaterstücken. Nach rund zwei Jahrzehnten verlagerte sich der Treffpunkt

der Landjugend auf den legendären „Landjugendboden“ bei Thiele-Wittigs. Bei der 72-Stunden-Aktion im Jahr 2003 und dem damit verbundenen Bau des Volleyballfeldes im Jugendtreff zwischen Stöcken und Oetzen fanden die Landjugend Stöcken und die Dorfjugend Oetzen zueinander. Im Jahr 2004 folgte der Zusammenschluss zur Landjugend Stöcken-Oetzen. Heute ist das Jugendzentrum Treffpunkt der Landjugend.

Am 16. Juli findet die große Jubiläumsfeier mit Tanz bis in den frühen Morgen statt. Auch in diesem Jahr sind einige Aktivitäten geplant. Dazu zählen Volleyballturniere, Ausrichten des Osterfeuers, Weihnachtsbaumverkauf, Kino und Bowlen. „Auch gemeinnützige Aktionen wie die Gestaltung der Außenanlage der Lebenshilfe Uelzen prägen das Vereinsleben“, so Matthias Gade, aktuelles Vorstandsmitglied. Heute hat die Landjugend rund 60 Mitglieder. Wer Lust bekommen hat mitzumachen, ist stets willkommen: Beitreten können Jugendliche ab 14 Jahre!



Die „Heuballaktion“ 2006

## 40 Jahre Kyffhäuser Damengruppe



Damengruppe Kyffhäuser Kameradschaft Stöcken<sup>3</sup>

„Wenn Stöcken angegriffen wird, buddeln die Männer den Graben – die Frauen sollen schießen!“ Heute ist das ein Sprichwort – aber das war nicht immer so ... Auf den Schützenversammlungen waren die Stöckener Frauen zwar schon immer dabei, hatten aber lange Zeit kein Stimmrecht.

1971: Ella Otto steht bei einer Versammlung der Kyffhäuser Kameradschaft auf und schlägt die Gründung einer Damengruppe vor. Die Idee war geboren und am 1. Juli 1971 nimmt die Kameradschaft die ersten drei Frauen auf. Die Zahl steigt schnell auf 24 – ist es doch zu dieser Zeit in unserer Region noch relativ ungewöhnlich, dass Frauen sich im Schießen üben.

Ab 1981 trainieren die Damen aktiv unter der Leitung von Willi Trawny. Hans-Walter Dierks und Albert Bautsch stellen ihre Kleinkaliber-Gewehre zur Verfügung. Das Luftgewehrschießen wird im Keller des Wohnhauses von Willi Trawny und auch in der Fahrzeughalle von Albert Bautsch geübt. Das intensive Training und die regelmäßige Teilnahme an auswärtigen Pokalschießen zahlen sich schießsportlich aus. 1983

stellt der Vorsitzende Heinrich Lüders neidlos fest, dass die Damen die besseren Schützen geworden sind. Die Damengruppe förderte darüber hinaus erheblich das kameradschaftliche Leben in der Kyffhäuser-Kameradschaft Stöcken – der Verein habe den weiblichen Mitgliedern eine Menge zu verdanken.



März 1992 unter Aufsicht von Gerhard Eichler v.l.: Waltraud Thater, Anita Jensch, Margarete Trawny, Christa Wende.

Im Laufe der Jahre macht sich die Damengruppe aus Stöcken bundesweit einen Namen. Früher schon und ganz aktuell seit drei Jahren infolge von 2008 bis heute sind die Bundessiegerinnen in Sport- und Luftpistole „made in Stöcken“. Heute besteht der erfolgreiche Verein aus 81 Mitgliedern, davon 21 Frauen.

### Jubiläumsfeier Damengruppe:

„Fahrt ins Blaue“ am 10. Juli für Vereinsmitglieder

### Kontakt:

Ellen Eichler, Tel. (05805) 10 90

### Jubiläumsfeier Landjugendgruppe:

16. Juli, 2011 ab 11:00 Uhr Gasthaus zur Linde in Stöcken, ab 20:00 Fete für Jung- und Alt

Kontakt: Matthias Gade, Tel. (0178) 8 32 21 63

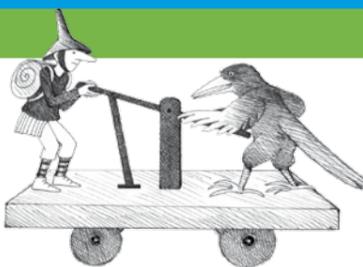
<sup>1</sup> (hinten v.l.) Jörg Otto, Jörg Scheewe, Uwe Burmester, Michael Premm (Weustorff), Helmut Stein, Rainald Hoyer, Patrick Wende, Peter Winkelmann, (vorne v.l.) Ebrahim Hussain, Axel Wichel, Oliver Wende, Oliver Sobanski, Heino Dirks, Martin Scharrer

<sup>2</sup> (v.l.) Aaron Stolzenbach, Anja Stern, Patrik Westermann, Hannes Dierks, Frederic Stern, Hinnerk Dierks, Niklas Winkelmann, Nico Scheewe, Clemens Meyer, Ilona Völker-Tujek

<sup>3</sup> (v.l.) Stefanie Rux, Brigitte Wöhling, Ilse Burmester, Ellen Eichler, Beate Poire-Dierks, Adelheid Rux, Jessica Eichler, Sybille Nass, Christa Wende, Meggy Rose, Erika Lange, Manuela Rux, Ingrid Petersen, Sandra Rux

<sup>4</sup> (v.l.) Christa Wöhling, Karsten Reyels, Magdalene Hein, Rita Drögemöller, Karl-Heinz Esau, Heins Noeske, Gundula Campe, Heinz Siebet, Monika Schulz, Irene Pasemann, Christa Noack, Siegfried Pasemann, (verdeckt: Max-Heinrich Thiele-Wittig), Martchen Schmidt, unbekannt

Kulturelle Landpartie 2011



# Landpartie-Zeichnerin Irmhild Schwarz

Wie kaum jemand hat Irmhild Schwarz die Kulturelle Landpartie als Zeichnerin begleitet und ihr Erscheinungsbild geprägt: Auch in diesem Jahr stammt das offizielle Kulturelle-Landpartie-Plakat von ihr.



Irmhild Schwarz in ihrem Atelier

Irmhild Schwarz, Jahrgang 1951, kam vor 30 Jahren ins Wendland. Geboren ist sie am Bodensee und verlebte, nach ihrem Studium in Berlin, eine Zeit bei Freunden im Wendland. Sie war fasziniert von den alternativen Lebensentwürfen und geriet fast zwangsläufig in den „Gorleben-Widerstand“. „Wir wollten nicht immer nur reagieren, wenn ein Castor-Transport angesagt war, nein, wir wollten agieren.“ Ihr Widerstand zeigt sich in ihrer Beteiligung an Aktionen wie „Das Gorlebengefühl“ oder „Hart an der Grenze“, die sich gegen den Atomstandort richten, der den Charme und die Melancholie der Landschaft, in die sie sich verliebt hat, bedroht. Auf die Frage, was Heimat für sie sei, antwortet Irmhild Schwarz: „Heimat ist dort, wo man Vertrautheit über Sprache herstellen kann. Heimat ist für

mich nichts Unveränderliches, nichts für alle Zeit Definiertes. Heimat ist dort, wo Leute sind, mit denen man etwas bewegen kann – und das ist für mich im Moment das Wendland.“ In ihrer Kunst – Zeichnungen, Collagen, Objekte aus Ton, Pappmaschee und Fundstücken – tauchen immer wieder die Themen Märchen und Sagen auf. Mit Mann und zwei Töchtern, Hund und Kater lebt Irmhild Schwarz in einer ausgebauten Kartoffelscheune im kleinen Dorf Kröte. Hier gibt es zu jeder Kulturellen Landpartie ein Thema, das im und mit dem ganzen Dorf umgesetzt wird. In diesem Jahr haben sechs Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis gemeinsam mit sechs Künstlern aus den neuen Bundesländern das Thema: „Kleiner Grenzverkehr – extended“ in einer „vergnüglichen und intensiven Arbeit“

behandelt. Das ganze Dorf wird zur Kunstaussstellung und bietet so ein Forum für Begegnung und Austausch. „Das ist eine verrückte Sache mit Gorleben: Es ist eine Last, hat aber so viel Energie und Kreativität zutage gebracht, die in einem konfliktfreien Leben nicht öffentlich geworden wären.“ syt

Jedes Jahr ab Ostern gibt es den „Reisebegleiter“ zur Kulturellen Landpartie. Mehr Informationen unter: [www.kulturelle-landpartie.de](http://www.kulturelle-landpartie.de)



Foto: syt, Grafiken: Schwarz

## Michael Pflüger: Allerlei Eigensinniges

In der Eppendorfer Landstraße 125 in Hamburg befindet sich „Die Werkstatt für allerlei Eigensinniges“ von Michael Pflüger. Im Hamburgführer 10/94 stand über sie zu lesen: „Daniel Düsentrieb hätte so eine Werkstatt gehabt.“

Kann man Unendlichkeit sichtbar, fühlbar, erlebbar machen? Michael Pflüger kann so etwas: mit einem Zählwerk, das Kurbelumdrehungen von eins bis hundert Milliarden zählt. Er sprengt damit alles Menschenmögliche, denn solange man auch kurbelt und dreht, niemand wird erleben, dass sich das Zahnrad, das für die „hundert Milliarden“ steht, bewegt. Steht man vor seinen wunderbaren Maschinen, Schreibgeräten und Möbelstücken, reicht es nicht, diese zu bestaunen, nein, man möchte sie anfassen.

Überall gibt es Knöpfe, Kurbeln und Hebel, die dies auch noch zu provozieren scheinen. Darauf wartet Michael Pflüger; still beobachtet er und amüsiert sich.

1954 wird er in Pforzheim geboren. Seine Prägung erhält er durch einen Beamten und eine Kunsterzieherin, seine Eltern. Michael Pflügers Biografie liest sich als einzige Erfolgsgeschichte: Nach einem Studium der freien Malerei/Grafik und Kunstgeschichte an der Staatlichen Akademie der freien Künste in Karlsruhe absolviert er eine Goldschmiedelehre in Hamburg, die er mit dem „Besten Gesellenstück des Jahres“ abschließt. Bezeichnend für ihn ist, dass er verstehen will, wie etwas funktioniert. Seine erste Drehbank zerlegt er erst einmal komplett.



Michael Pflüger in seiner Werkstatt

„Die Zeit“ und „Die Welt“ berichten über ihn, seine Kunden kommen aus ganz Europa und den USA, und das Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe präsentiert in Hongkong und Schanghai deutsches Design, darunter auch Michael Pflügers Arbeiten. 2000 nimmt er zum ersten Mal an der Kulturellen Landpartie (KLP) im Wendland teil. syt

Auf Anfrage des Wipperau-Kurier kam die Antwort:

„... und ja, auch dieses Jahr werde ich an der KLP teilnehmen, an gleicher Stelle, nämlich hier:

Michael Pflüger bei Tischlerei Christian Lappe Klein Grabenstedt 6 29413 Henningen

Herzliche Grüße,

Michael Pflüger



Pflügers Werk „böser Vogel“

Fotos: Pflüger (2)



Scheune No.27 WIEREN  
SA 7.5. 9-16 UHR  
SO MUTTERTAG 8.5. 9-12 UHR

**Massagepraxis Rosche**  
Marina Voß und Marion Helms  
Staatl. geprüfte Masseurinnen

Massage klassisch – Wellnessmassage – Wärmebehandlung  
Medi Tape – Energetische Schmerzbehandlung  
Cranio Sacrale Integrationstechnik – Fußreflex – Fußpflege  
Uelzener Straße 15 – 29571 Rosche – Telefon (05803) 1230

## Suhlendorf

# Der Duft der alten Zeit



**Benachbart zum Hotel Waldmühle liegt das Handwerksmuseum; Ausgangspunkt und Ziel vieler schöner Wanderungen und Fahrradtouren. Lebendige Geschichte wird hier mit Engagement und Einsatz erhalten.**

Seit dem 1. April ist die Saison des Handwerksmuseums Suhlendorf eröffnet. Mit dem Frühling zog der Duft von frisch Gebackenem ins Handwerksmuseum, denn mehrmals im Monat wird hier der Ofen angeheizt – wie zu Großelterns Zeiten. Die Werkstätten füllen sich mit Leben und das Veranstaltungsprogramm bietet passend zur Jahreszeit Aktionen für die ganze Familie, bis zum Adventsmarkt im November. In über acht Gebäuden des Freilichtmuseums sind die Werk- und Arbeitsstätten verschiedener Handwerksberufe präsentiert: Schuhmacher, Radiotechniker, Töpfer, Schmied, Friseur, Perückenmacher, Bäcker, Müller, Stellmacher, Sattler, Polsterer, Setzer, Drucker, Maler, Tischler, Klempner, Dachdecker und andere. Die Ausstellungen dokumentieren beeindruckend den Wandel des Handwerks in den vergangenen hundert Jahren. Einen Besuch

wert sind auch die wechselnden Ausstellungen. Aktuell können „Radio Legenden“ aus der Radiosammlung Pommerien mit über 300 Exponaten bewundert werden.

### Highlights 2011

Am 15. Mai, dem internationalen Museumstag, laden die Handwerker zum Mitmachen ein. Vielleicht schlummert ja unerkannt das eine oder andere Talent zum Sattler oder Perückenmacher unter den Besuchern? Auch das Südheide-Dackelrennen darf in diesem Jahr nicht fehlen. Am 2. Juni wetzen zum fünften Mal die kleinen Dachshunde, die tatsächlich zur Jagd gezüchtet wurden, über das Gelände. Etwas ruhiger geht es am Pfingstmontag, am Deutschen Mühlentag zu: Die Tische im Kaffeegarten laden zum Verweilen ein und im Hintergrund klappert die 200 Jahre alte Bockwindmühle „Auguste“.

Highlights des zweiten Halbjahres sind das Bienenfest am 3. Juli, das Sommerfest sowie das Mühlenfest im August, der Handwerkertag im September – und das Zwiebelkuchfest, bevor die Saison mit dem Adventsmarkt zu Ende geht. Bis dahin ist noch viel zu erleben und auszuprobieren im Handwerksmuseum Suhlendorf. Die Termine für alle Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.handwerksmuseum-suhlendorf.de](http://www.handwerksmuseum-suhlendorf.de) und auf [www.wipperau-kurier.de](http://www.wipperau-kurier.de). hs



Im Handwerksmuseum bleiben die alten Zeiten lebendig

Foto: hs

### Öffnungszeiten:

Das Handwerksmuseum Suhlendorf ist in der Zeit vom 1. April bis zum 30. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet (montags an Werktagen geschlossen). Besuchergruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

### Aktuelle Ausstellung:

„Radio Legenden – Radiosammlung Pommerien“ mit über 300 Exponaten.

### Kontakt:

Museumsverein Suhlendorf e. V.  
Mühlenweg 15, 29562 Suhlendorf  
Telefon: (0 58 20) 3 70  
E-Mail: [info@handwerksmuseum-suhlendorf.de](mailto:info@handwerksmuseum-suhlendorf.de)  
[www.handwerksmuseum-suhlendorf.de](http://www.handwerksmuseum-suhlendorf.de)

### Die wichtigsten Termine 2011 auf einen Blick:

- |                |                                                                 |
|----------------|-----------------------------------------------------------------|
| 15. Mai:       | Internationaler Museumstag „Museen, unser Gedächtnis“           |
| 02. Juni:      | 5. Südheide-Dackelrennen (DTK Ortsgruppe Wittingen-Südostheide) |
| 13. Juni:      | Deutscher Mühlentag                                             |
| 03. Juli:      | Jazzfrühschoppen zum Bienenfest                                 |
| 13. August:    | Sommerfest von Wöbse und Co.                                    |
| 20. August:    | 38. Mühlenfest „Lauschiger Sommerabend“                         |
| 21. August:    | 38. Mühlenfest – Familiensonntag                                |
| 11. September: | Handwerkertag 2011                                              |
| 03. Oktober:   | Zwiebelkuchfest                                                 |
| 30. Oktober:   | Saisonende                                                      |
| 27. November:  | Adventsmarkt                                                    |

## Hohenweddrien

# Traditionelles Handwerk modern in Szene gesetzt

**Hendrik Hinrichs ist gelernter Tischler. Und Drechsler. In seiner Werkstatt in Hohenweddrien fertigt der 25-Jährige kreative Objekte und Gebrauchsgegenstände. Seine Arbeiten finden sich auf Ausstellungen und auf Kunsthandwerkermärkten. Ein junger Künstler mit Potenzial – direkt vor unserer Haustür.**

2008 schloss Hendrik Hinrichs seine Lehre als Tischler ab und hängt ein Jahr Zusatzausbildung zum Drechsler an – die er als Bundessieger mit Bravour bewältigte. Die Ausbildung zum Drechsler eröffnet dem kreativen Kopf

noch mehr Möglichkeiten zur Gestaltung. „Ich wollte schon immer gerne mit Holz arbeiten“, erinnert sich Hinrichs. Schwerpunkt seiner Arbeit sind im Moment Holzschalen, gedrechselt aus einem einzigen Stück Holz – ganz ohne Leimen. Die vorgedrechselten Rohlinge müssen zwei bis drei Jahre trocknen, ehe sie ihren letzten Schliff erhalten. Da ist Geduld gefragt.

In der Zwischenzeit widmet sich Hinrichs anderen Werkstücken, wie Holzkugeln, Regalen, Möbeln und weiteren Objekten. Eine Kundin bat ihn, aus ihrem eigenen Holz ein Set Eierbecher zu drechseln. Für einen ande-

ren Kunden hat er aus dessen Baumstumpf eine große Schale erstellt.

Entwerfen, praktische Arbeit und der direkte Kontakt zu seinen Kunden, das liegt dem 25-Jährigen. „Künstler ist kein Beruf als solcher, Kunst ist eine geistige Einstellung“, lacht der Drechsler. Künstlerische Objektgestaltung ist genau „sein Ding“. Seit April besucht Hinrichs die Meisterschule und denkt darüber nach, obendrein noch Metallgestaltung zu studieren. „Dann habe ich alle Möglichkeiten, mit Holz und Metall zu arbeiten und die Werkstoffe zu verbinden“, erklärt Hinrichs. sam



Hendrik Hinrichs mit einem Schalenrohling

Foto: sam

### Kontakt:

Hendrik Hinrichs, Telefon: (0178) 66 37 334  
Hohenweddrien 1, 29571 Rosche

## Rüdiger Schidlowski

Schmiede-Metallbaumeister

- Stahlbau
- Kunstschmiede
- Zaunanlagen
- Landmaschinen

Dörnte Nr. 2-4 • 29588 Oetzen  
Tel. (05805) 295 • Fax (05805) 534



Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Insektenschutz

### Tischlermeister Dirk Henkmann

Kirchweg 6 / 29562 Suhlendorf / Telefon (0 58 20) 3 35  
Mobil (01 71) 7 64 90 30 / Telefax (0 58 20) 16 68  
E-Mail [info@henkmann.de](mailto:info@henkmann.de) / [www.henkmann.de](http://www.henkmann.de)

Pellet- und Stückholzkessel  
Küchenhexe  
Kamin + Kachelöfen  
auch mit Zentralheizungsanschluss

**WENDAWATT**

Marschorstraße 58  
Dannenberg  
☎ (0 58 61) 85 20

Borg

# „Offene Gärten“ auf besonderem Bauernhof

Bereits zum fünften Mal nimmt Kornelia Schierwater an den „Offenen Gärten“ teil. Ihr Bauernhof mit dem „etwas anderen“ Ambiente öffnet seine Pforten am 25. und 26. Juni für Besucher. Obelisken, Pflanzenstecker, Kerzenleuchter ... Schönes und Praktisches aus Eisen sind Kornelia Schierwaters Spezialitäten.



Kornelia Schierwater Foto: sam

Weite Rasenflächen, lauschige Sitzplätze, stilvolle Beleuchtung, große und kleine Kunstwerke ... „Bis wann wurde der Hof eigentlich bewirtschaftet?“ – staunende Gesichter erlebt Kornelia Schierwater oft, wenn sie bei den „Offenen Gärten“ ihre Gäste bewirbt. „Da muss ich immer schmunzeln, schließlich ist die Bewirtschaftung des Hofes unser täglich Brot“, lacht Kornelia. „Meine Werke und das ganze Drumherum mache ich nebenbei.“

### „Gestalten war schon immer mein Ding“

Die schlanke Hauswirtschaftsmeisterin steht auf dem Hof ihren Mann – Kartoffelroden,

Treckerfahren, Kochen und „nebenbei ein bisschen Schweißen“. Die Mutter von drei Söhnen hat sich zum Ausgleich schon früh etwas Kreatives gesucht: zunächst als Verkäuferin in einem Laden für Wohnaccessoires, später mit der „Produktion“ von Heuhühnern.

Vor rund zwölf Jahren hat sie ihre Begeisterung für das Schweißen entdeckt und seitdem unzählige Objekte aus Eisen gefertigt. „Viele Ideen kommen mir auf dem Kartoffelroder“, verrät die kreative Bäuerin.

Anfänglich ist es ihr etwas schwer gefallen, sich von neugierigen oder belächelnden Blicken von außen nichts anhaben zu lassen – schließlich war es nicht üblich, Bauernhaus und Garten mit Kunstwerken zu schmücken. „Aber Gestalten war schon immer mein Ding“, lächelt Kornelia. Und mittlerweile ist der „etwas andere Hof“ ein überregionaler Anziehungspunkt.

### Offener Garten in Borg

Jedes Jahr kommen mehr Besucher zu den „Offenen Gärten“ auf Schierwaters Hof. Bereits zum fünften Mal ist Kornelia Schierwater dabei. Auch in diesem Jahr erwartet



Lauschige Plätze und ländliche Idylle: Bei den „Offenen Gärten“ können Besucher Schierwaters Hof genießen

Foto: Schierwater

die Familie am 25. und 26. Juni zahlreiche Gäste. Für das leibliche Wohl sorgt Nachbar Martin Koch mit Burgenländer Feingebäck – kleinen Kunstwerken aus Teig und Schokolade –, Kaffeespezialitäten, Kuchen und Kaltgetränken. „Auch die Männer werden mit einem kühlen Bier bei uns gut betreut“, zwinkert Karsten Schierwater.

Neu in diesem Jahr ist die musikalische Unternehmung am Sonntagnachmittag: Musiklehrer Siegfried Clasen aus Ebstorf spielt im Hintergrund stimmungsvoll Gitarre und elf Kinder von acht bis elf Jahre treten das erste Mal gemeinsam öffentlich auf.

### „Eisen-Fundus“

Stöbern im rustikalen Stübchen nach Eisendeko für Haus und Garten: Auch der Hofladen bei Schierwaters ist „etwas anders“. In dem liebevoll hergerichteten Backsteinhaus finden Besucher Pflanzenstecker, Kerzenleuchter, Obelisken, Rank-

hilfen und mehr aus Eisen. Wer einen kleinen Vorgeschmack auf die „Schier-Wasser“-Objekte bekommen möchte, findet Kornelia Schierwater und ihre Kunst auch auf der kulturellen Landpartie, vom 2. bis 13. Juni, in Salderatzen am Bioladen-Stand. sam

### Offene Gärten am in Borg

Termin und Öffnungszeiten:  
Samstag, 24.6., und Sonntag, 25.6.,  
jeweils 10 bis 18 Uhr

### Hofladen „Eisen-Fundus“

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung, oder einfach „auf gut Glück“, Besucher sind jederzeit willkommen.

### Kontakt:

Kornelia Schierwater, Dorfstraße 3, 29571 Borg  
Telefon: 0 58 03/5 75

**KARTOFFELVERTRIEB**  
**HINRICHS**  
GmbH

Dick, rund und kerngesund:  
Heidekartoffeln von Hinrichs!

Kölau 10 - 29562 Suhlendorf  
Tel. 05820/1550 - Fax 05820/1552  
info@kartoffelvertrieb-hinrichs.de  
www.kartoffelvertrieb-hinrichs.de

Jetzt ist es soweit

Der Frühling ist endlich da

**Roscher Landmarkt**  
natürlich gut

**AgriVet GmbH**  
Bevensener Str. 10 · 29571 Rosche  
Tel.: 0 58 03 / 96 93 20

### Roscher Landmarkt

## Natürlich gut, freundlich und kompetent

„Unsere Frühlingsaktion war ein echter Erfolg“, freut sich Ottmar Borchert, Geschäftsführer des Roscher Landmarktes: „Wir bedanken uns für das große Kundeninteresse.“ Neben hervorragenden Blumenerden und dem breiten Düngerprogramm hat der Markt verschiedenste Rasensaaten und Pflanzenschutzmittel zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis im Angebot. Das gilt natürlich auch für Gartengeräte, Tiernahrung, Gartenbekleidung und alle weiteren Produkten. Neu ist der Verleihservice für professionelle Rasenvertikutierer: passend zum Frühjahr.



Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 8.00–12.30 Uhr  
13.30–17.00 Uhr  
Samstag 9.00–12.00 Uhr  
Telefon (05803) 969320  
**Mit Hermes Paketshop**

Groß Ellenberg

# Ein Hofladen der schönen Ideen

**Begeisterung ist der Motor für Kreativität und Erfolg. Ute Lüske liefert den Beweis: Ihren Hofladen in Groß Ellenberg gibt es nun schon seit 15 Jahren.**

Hektik und Stress scheinen zuzunehmen – und deshalb wächst das Bedürfnis, etwas von ländlicher Ruhe und Gelassenheit in unseren Alltag hinüberzuretten. Eine der einfachsten Methoden ist es, florale Dekorationen in die eigenen vier Wände zu holen.

„Herein und Willkommen“ – schon mit dem Kranz an der Eingangstür, den Ute Lüske mit viel Liebe zum Detail dekoriert hat, kann man seine Gäste auf das Herzlichste begrüßen.

Sie setzt in ihrem Laden in Groß Ellenberg traumhafte Gestaltungsideen im Bereich der Seidenblumenfloristik kreativ um: vielfältige Dekorationsideen für Haus und Hof,

abgeleitet aus der jeweiligen Jahreszeit. Der Trend zu langlebigen Floral-Arrangements ist ungebrochen, sei es zur Verschönerung problematischer Standorte oder als Geschenk mit Wertbeständigkeit. Daneben gibt es jede Menge schönes Zubehör wie Kerzen, Servietten oder Porzellan. Ute Lüskes Laden ist Ausdruck eines Lebensgefühls. Und die Besitzerin selbst verkörpert dieses Gefühl: mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung und ihrem unkomplizierten Umgang mit anderen Menschen.

Ute Lüske ist keine ausgebildete Floristin; ihre ländlichen Dekorationen zum Wohlfühlen entstehen aus grenzenlosem Spaß am Umgang mit Blumen

und Pflanzen. Von der Haustür bis zum Couchtisch gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit dauerhaften Floralien besonderes Ambiente zu schaffen. Die liebevollen Dekorationen aus Ute Lüskes Laden zaubern Behaglichkeit in die eigenen vier Wände. Jeder kann so im Handumdrehen eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen.

**Jetzt beginnt die Spargelsaison**

Im Mai und Juni gibt es in Ute Lüskes Lädchen zusätzlich täglich frischen Spargel – vielleicht im Spannkorbchen, schön verpackt mit Spargelschäler und einem kleinen Spargelkochbuch? Ute Lüske hat bestimmt die richtige Idee für ein originelles Geschenk oder Mitbringsel.

Außerdem kann man das leckere Gemüse im „Markant Markt

Shubert“ in Suhlendorf, im „Edeka-Markt Külbs“ in Rosche sowie im „Kleinen Kaufmannsladen“ in Oldenstadt erwerben. *syt*

*Im Mai und Juni täglich frischer Spargel auf Hof Lüske in Groß Ellenberg, auch nach telefonischer Vorbestellung unter 0 58 20/2 79*



Arrangements mit dauerhaften Floralien schaffen Ambiente

Foto: syt

## Gartentipp vom Fachmann: Entspannt in den Urlaub

Mit dem Start in den Frühling beginnt auch die neue Saison im Garten. Neben der Rasenpflege und des Krautens der Beete verlangen die Pflanzen eine Menge an Wasser zum Gedeihen. Volker Niebuhr, Techniker und Meister im Garten- und Landschaftsbau, verrät, wie Sie es sich leicht machen können.

Blumen gießen, Rasen sprengen ... nach Feierabend geht die Arbeit im Garten weiter. Automatische Beregnungssysteme wie sie von Rain Bird angeboten werden, ermöglichen einen entspannten Feierabend und einen beruhigten Start in den Urlaub.

Im Unterschied zu den herkömmlichen Rasensprengern sind die Anlagenkomponenten wie zum Beispiel Versenkregner, Tropfrohre, Steuergerät und Regensensoren unsichtbar eingebaut.

Dies bedeutet, dass die Versenkregner lediglich zum gewünschten Zeitpunkt der Bewässerung, welcher mittels Zeitschaltuhr festgelegt wird, hochfahren. Wurfweite und Wasserverbrauch des Regners werden vorab genau berechnet, sodass eine gleichmäßige Bewässerung des gesamten Gartens gewährleistet ist. Bei einsetzendem Regen schalten Regensensoren die Anlage automatisch ab und vermeiden so Wasservergeudung. Als Komplettlösung bewässert das automatische Beregnungssystem sowohl den Garten als auch alle Kübelpflanzen mühelos. Selbst das Einwintern erfolgt problemlos: mit einem Kompressor wird das Wasser aus den Leitungen geblasen.

**Individuell geplant**

Bei der Planung wird das Beregnungssystem individuell

auf jeden Garten abgestimmt. Auch spezielle Kundenwünsche können durch einen Fachplaner berücksichtigt werden. Dieser erstellt einen Beregnungs- und Leitungsplan. Ebenfalls kann bei Veränderungen in einem bestehenden

Garten die Anlage individuell angepasst werden. Mit einem solchen Beregnungssystem steht selbst einem längeren Urlaub nichts mehr im Wege. Der Rasen bleibt stets frisch und grün und die Blühzeit der Pflanzen verlängert sich.



Stets grüner Rasen dank automatischem Beregnungssystem

Foto: Niebuhr

**Automatische Gartenberegnung von Ihrem Fachbetrieb Gartenbau Volker Niebuhr**

Beratung · Planung · Ausführung

Oetzen 05805/981600

Regional, erfolgreich, nah – werben im Wipperaue-Kurier. Telefon: (05820) 970 177-11

Positives Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen!

Hilfe bei...

- Eheproblemen
- Depressionen
- Konfliktanalyse

Gemeinsam finden wir einen Weg!

**Maria Bolz-Tock**  
Dipl.-Lebensberaterin  
Tel. (05804) 970175

**Dachdeckermeister Daniel Bautsch**

Abdichtungsarbeiten  
Dachdeckerarbeiten  
Dachklempnerei

Am Sportplatz 11  
29588 Oetzen/Stöcken  
Telefon + Fax: (05805) 335

**Blumen Dietrich**

Alt Prielip 6 · 29571 Rosche  
Tel. (05803) 423 · Fax 987993  
Mo. 8.00-12.00, Di.-Fr. 8.00-12.00+13.30-18.00  
Sa. 8.30-12.30 Uhr

Stöcken

# Schönes und Dekoratives ganz natürlich

Am 26. März eröffnete Annelies Stendel in Stöcken ihr „Naturwerk“ – einen Blumen- und Dekoladen in der alten Molkerei. In stilvollem Ambiente präsentiert die 41-Jährige Kränze, Gestecke, frische Schnittblumen und Sträuße, Kunsthandwerk, Dekoratives und mehr.



Die erste Hürde ist geschafft: Die Eröffnung des „Naturwerk“ war ein voller Erfolg. „Es hat Spaß gemacht, alles hat super geklappt und ich hatte tolle Helfer“, freut sich Annelies Stendel. Viel positive Resonanz hat sie in den Tagen danach erhalten. Nach langen Überlegungen und viel Vorbereitung hat die lebenslustige Unternehmerin es gewagt, ihren Traum vom eigenen Lädchen zu verwirklichen. Ein Neuling ist sie dabei keineswegs: Bereits seit sieben Jahren gestaltet sie Kränze, Gestecke und mehr, bot diese bisher in erster Linie auf Kunsthandwerkmärkten an. Annelies Stendel freut sich, mit dem eigenen Laden für ihre Kunden nun ganzjährig da zu sein – zusätzlich zu ihrem bisherigen Sortiment nun auch mit frischen Schnittblumen,

Sträußen und Gestecken zu jeglichen Feierlichkeiten, mit Hochzeits- und Trauerfloristik. Den Besucher der ehemaligen Molkerei erwarten geschmackvolle Accessoires und Dekoratives – für jeden Geldbeutel. Modernes trifft auf Rustikales, ganz natürlich miteinander kombiniert. Sträuße, Gestecke und Türdekoration stehen und hängen in dem stilvoll eingerichteten Verkaufsraum und machen es den Kunden schwer, sich zu entscheiden. „Der Laden ist mir eine Herzensangelegenheit“, betont Annelies Stendel. Und das kann wirklich jeder spüren, der die liebevoll dekorierten Stufen zum „Naturwerk“ emporsteigt. sam

*Die Eröffnung des „Naturwerk“ am 26. März war ein voller Erfolg*



Fotos: sam

Hohenzethen

## Alternative Therapien auch für Katze und Hund

Was sich als Ergänzung der Human-Schulmedizin bewährt und etabliert hat, das wünschen sich viele Menschen auch für ihre Haustiere: naturheilkundliche Verfahren.

Oft sind es Tierpatienten mit Störungen im Bewegungsapparat, mit leider immer öfter auftretenden allergischen Erkrankungen sowie ältere Tiere mit ihren altersbedingten Beschwerden, die den Weg in Bärbel Löchelts Tierheilpraxis nach Hohenzethen finden.

Im freundlichen und hellen Behandlungsraum bietet Bärbel Löchelt schonende Therapieformen an, die den kranken Körper nicht zusätzlich mit chemischen Stoffen belasten. Akupunktur, Blutegeltherapie

oder homöopathische Mittel sollen die Selbstheilungskräfte des Tieres stärken beziehungsweise wiederherstellen.

Bärbel Löchelt widmet sich ihren Tierpatienten mit viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen. Daneben kann sie fundierte schulmedizinische Kenntnisse vorweisen. An der Akademie für Tiernaturheilkunde in Bad Bramstedt legte sie nach zweieinhalb Jahren Ausbildung eine Prüfung zur Tierheilpraktikerin ab.

Am 10. Mai besteht die Praxis nun schon zwei Jahre. Bärbel Löchelt sieht die naturheilkundliche Therapie als sinnvolle Ergänzung zur Schulmedizin. Mit sanften Therapien möchte sie den individuell besten Weg zur Heilung des Tieres finden

und vor allem die Ursachen der Erkrankung bekämpfen. Richtige Haltung und Ernährung spielen hierbei eine wichtige Rolle. Unterstützung bietet sie hier in Form einer kompetenten Ernährungsberatung. Für Tierbesitzer, die selbst nicht in die Praxis kommen können, oder für sehr sensible Tiere bietet Bärbel Löchelt Hausbesuche an. Interessierte können zum Thema „Erhaltung der Gesundheit unter naturheilkundlichen Aspekten“ im September auch an Bärbel Löchelts Volkshochschulkursen in Uelzen und Lüchow-Danenberg teilnehmen. Genauere Informationen gibt es an den Volkshochschulen, die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. syt



Foto: syt

Tierheilpraktikerin Bärbel Löchelt hat ein Händchen für Vierbeiner

5. Mai ab 13 Uhr:  
„Tag der offenen Tür“ Tierheilpraxis Bärbel Löchelt  
im Waldweg 11 in Stötze-Hohenzethen

**Neu**  
in Stöcken!

**NATURWERK**

Gestecke - Sträuße - Kränze  
Hochzeits- und Trauerfloristik  
Kunsthandwerk - Dekoratives

Hauptstraße 20  
29588 Oetzen/Stöcken  
Tel./Fax: (05805) 97 99 225  
[www.naturwerk-stöcken.de](http://www.naturwerk-stöcken.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 9:00 bis 12:30  
Mo., Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00

**Naturheilverfahren für Tiere**

Tierheilpraxis Hohenzethen  
Waldweg 11, 29597 Stötze  
Tel: 05872-986889  
[www.tierheilpraxis-hohenzethen.de](http://www.tierheilpraxis-hohenzethen.de)  
Termine nach Vereinbarung

FACHVERBAND  
NIEDERUNGELASSENER  
TIERHEILPRAKTIKER

Homöopathie • Bioresonanzanalyse • Akupunktur • Blutegeltherapie  
CranioSakrale Therapie • Ernährungsberatung • Bachblütentherapie



Breustian

# Ein Herz für Tiere im Wendland

Breustian bei Jameln, ein kleines Dorf im Wendland. Der Hof der Tierhilfe Wendland e. V. passt sich dem typischen Ortsbild an. Bei genauem Hinsehen entdeckt der Besucher allerdings die Unterschiede zu einem „normalen“ Hof: Auf dem grasbewachsenen Platz zwischen Fachwerkhäusern und Scheunen stehen fünf geschlossene Gehege für Katzen. Im Haupthaus gibt es eine Quarantäne- und Aufnahme-station, die Käfige, Gehege und Katzenhäuser sind sauber und aufgeräumt. Eine Herausforderung, denn auf dem Hof leben neben Schweinen, Schafen, Ziegen, Hasen und Hunden über 160 Katzen.

Aktuelle Zahlen 2010:	
ca. 300	Kastrationen
ca. 400	Tiere aufgenommen
ca. 150	Vermittlungen
ca. 35	Praktikanten und
6	16-Kräfte arbeiten aktuell für den Tierschutz



Heidi Konopatsch ist rund um die Uhr für ihre Schützlinge da



Viele Tiere suchen noch ein neues Zuhause



Die Idylle trägt: Der Hof müsste dringend saniert werden.

Fotos: sam (2)

„Nicht weil es schwer ist, wagen wir's nicht – sondern weil wir's nicht wagen, ist es schwer.“ Dieses Motto Senecas ist der Leitspruch der Tierhilfe Wendland e. V. Der 2004 gegründete Verein, mit Heidi Konopatsch an der Spitze, setzt sich für jene ein, die nicht selbst für sich sprechen können: die Tiere. Der Verein möchte die extrem hohe Katzenpopulation im Landkreis Lüchow-Danzenberg eindämmen. „Auf jeden der knapp 50.000 Einwohner kommen hier vier bis fünf Katzen“, schätzt Heidi Konopatsch. Eine traurige Bilanz. Der Verein versucht, durch Aufnahme von Katzen, Kastration, medizinische Versorgung, Verpflegung und Vermittlung diese Situation zu entschärfen – und das alles finanziert durch Spenden. „Strom, Futter, Desinfektionsmittel, Tierarztkosten – 5000 Euro kostet die Unterhaltung

des Hofes monatlich“, erklärt die 56-Jährige. Geld, das dringend gebraucht wird. Die gelernte Buchhändlerin zog es vor 14 Jahren ins Wendland. Hier fand sie zu ihrer eigentlichen Berufung: Konfrontiert mit Elend, Hunger und Krankheiten der unkontrollierten Katzenvermehrung engagiert sie sich intensiv für den Tierschutz. Viel Leid sieht sie in ihrer täglichen Arbeit. Viel Kraft kostet der 24-Stunden-Job. „Die Tiere motivieren mich“, erklärt die Vereinsvorsitzende. Aber auch ihre Kraft ist begrenzt, und sie ist dringend auf weitere Unterstützung angewiesen. Nicht nur Tierschutz wird in Breustian betrieben, auch sozial übernimmt der Verein Verantwortung: Christoph, ein Autist vom Weidenhof in Hitzacker, übernimmt seit einigen Monaten sehr gewissenhaft zentrale Aufgaben. Für die Tiere und ihn selbst ein großer Gewinn.

Eine treue Unterstützerin des Vereins ist Christa Hannemann aus Harlingen: „Die gradlinige gute Arbeit wird durch den Tag der offenen Tür immer wieder zu einer schönen Bestätigung für mich, diese Arbeit weiterhin zu unterstützen. Tierschutz ist harte Arbeit, die leider viel zu wenig gefördert wird.“

### Neuer Hof gesucht

Ehrenamtliche Mitarbeiter bauten das Hofgelände mit unermüdlichem Einsatz aus. Dennoch reicht der Platz nicht aus. Der Verein sucht ein neues Zuhause. „Es sollte eine Alleinlage sein, aber trotzdem zentral im Nordkreis Lüchow-Danzenbergs gelegen“, wünscht sich Konopatsch. Das neue Gelände muss etwa fünf Hektar groß sein. Nur so finden alle Tiere Platz. Speziell hierfür und für die laufenden Kosten ist der Verein auf Spenden angewiesen.

### Viele Aktivitäten

Um im Fokus der Öffentlichkeit zu bleiben und weitere Spenden zu sammeln, veranstaltet der Verein jedes Jahr verschiedene Aktionen, wie Flohmarkt, Kaffee, Kuchen und Benefizkonzerte. Ein Höhe-

punkt ist auch in diesem Jahr wieder der Tag der offenen Tür am 28. Mai. Jeder ist herzlich eingeladen, einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen und sich von der professionellen Arbeit auf dem Hof zu überzeugen!

sam

- 28. Mai:** Tag der offenen Tür ab 15.00 Uhr mit vielen Überraschungen
- 31. Mai:** Ernst Deutsch Theater Hamburg „Hört ihr die Frösche quaken?“ Künstler sammeln nach der Vorstellung für die Tierhilfe Wendland e.V.
- Pfingsten:**
- 12. Juni:** Kaffee & Kuchen ab 15.00 Uhr Benefizkonzert Gaby Rückert und Ingo Koster
- 13. Juni:** Weinstand ab 20.00 Uhr

**Tierhilfe Wendland e.V.**  
 Breustian 1, 29479 Jameln  
 Telefon 05864-368  
[www.tierhilfe-wendland.de](http://www.tierhilfe-wendland.de)  
 Spendenkonto: Nr. 543 050 000  
 BLZ 258 414 03, Commerzbank Lüchow

„Ja – ich will.“

**SAATBAU STOETZE**  
Raiffeisen-Warengenossenschaft eG

**Erdgas von Raiffeisen, denn die bieten mir:**

- ✓ Preisgarantie
- ✓ Keine Kautions-/keine Vorkasse
- ✓ Schnelle Vertragsabwicklung
- ✓ Garantierte Versorgung ohne Unterbrechung
- ✓ Wechsel ohne Risiko

MEINE ENERGIE VON RAIFFEISEN.

**Ab sofort bei Ihrem Raiffeisen-Partner vor Ort!**

[www.RGas.de](http://www.RGas.de)

Saatbau Stoetze RWG eG · Am Bahnhof 1 · 29597 Stoetze  
 Telefon 05872- 986 154 oder 0800 589 369 0\* · [erdgasinfo@RGas.de](mailto:erdgasinfo@RGas.de) · [www.RGas.de](http://www.RGas.de)  
\*kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stehen trauernden Menschen jederzeit hilfreich zur Seite. Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine hohe Verpflichtung, der wir auch zukünftig gerecht werden. Sie können sich auf uns verlassen.

# Schwade

Bestattungen

Bad Bodenteich, Schützenstraße 10L  
 Telefon 058 24/12 59  
 Rosche, Lutherstraße 7a  
 Telefon 058 03/14 63

Suhldorf, Uelzener Straße 2  
 Telefon 058 20/12 69  
[www.schwade-bestattungen.de](http://www.schwade-bestattungen.de)



**LEISTUNG FÜR 7 BERGE. VERBRAUCH WIE 7 ZWERGE.**



**Der KIA Sorento 2.4 CVVT ATTRACT 2WD**  
So baut man heute Autos.

- Bis zu 2.500 KG Anhängelast
- ESP/ABS/6 Airbag/Bergabfahrhilfe
- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*

**7** JAHRE  
**KIA**  
GARANTIE

SAFER CAR  
**EURO NCAP**  
www.euroncap.com  
★★★★★  
TEST 2009

**Unser Preis**  
**€ 25.900,-\*\***

Fragen Sie uns nach Ihrem persönlichen Angebot und vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.

**Autohaus Fuhrmann & Räkel OHG**

<p> Hansestraße 20 29525 UELZEN Tel. (05 81) 7 70 44 seat.uelzen@t-online.de - www.seat-uelzen.de</p>	<p>Lüneburger Str. 138-140 21423 WINSEN Tel. (0 41 71) 6 01 65 80 www.seat-uelzen.de</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 8,6 - 8,5; innerorts 11,3 - 11,2; außerorts 7,0 - 6,9. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 205 - 203 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.  
\* Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia-Partner.  
\*\* Preis für Mitglieder „Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.“



**Anhängers - Zentrum**  
Verkauf Ersatzteile Service

In Uelzen und Lüneburg

**SEMMLER**  
Anhängerbau GmbH

www.semmler-shop.de

Am Funkturm 17, 29525 Uelzen, Tel. 0581/ 90 77 30, Fax 0581/90 773 33  
Georg Leppien Str. 15, 21337 Lüneburg, Tel 04131/ 24 65 01, Fax 0581/ 24 58 90

Suhlendorf

# Pferdetage am 18./19. Juni

Der Reit- und Fahrverein (RFN) Suhlendorf und Umgebung e. V. veranstaltet am dritten Juniwochenende wieder die Pferdetage. In ländlich idyllischer Umgebung bei einem bunten Programm können Pferde- und Naturfreunde vom 18. bis 19. Juni in Suhlendorf Spring- und Dressurreiten aus der Nähe erleben.

Traditionell am dritten Juniwochenende findet das Reitturnier schon seit den 50er Jahren statt. In dem besonderen Rahmen finden die Suhlendorfer Pferdetage zum siebten Mal statt. Die Ausschreibungen für die Teilnehmer in den Wertungsprüfungen Dressur und Springreiten laufen im Moment auf Hochtouren. 2010 waren über 1200 Reiter gemeldet.

Besonders wichtig ist Michael Schwarz (45), Geschäftsführer des Vereins, dass auch viele Kinder und Jugendliche am Turnier teilnehmen. Reiter und Reitvereine hauptsächlich aus dem norddeutschen Raum werden an den Pferdetagen ihr Können demonstrieren.

„Auch für Nicht-Reiter ist das Turnier ein Erlebnis. Der Dynamik des Springreitens zuzuschauen macht einfach Spaß“,

*Sarah Hentis 2010. Spannend wird es sicher auch in diesem Jahr.*



Foto: Schwarz

zwickert Schwarz. Das naturnahe Event ist auch ein Erlebnis für Gäste, die sich „einfach einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen“ aus der traditionell vereinsgeführten Kaffeestube machen möchten, betont Schwarz.

**Erfolgreiche Suhlendorfer**

Der RFV Suhlendorf ist mit 275 Mitgliedern der größte im Landkreis. Erfolgreiche Nachwuchsarbeit und gutes Vereinsmanagement bringt regelmäßig sehr gute Springreiter wie zum Beispiel Sarah Hentis, Julius Bescht oder Manuel Fehlhaber hervor. Der Suhlendorfer Bernd Schulze ist seit vielen Jahren kreisbeste Springer. Dass die Pferdetage wieder veranstaltet werden können, verdankt der Verein seinen Sponsoren. „Wir freuen uns, dass B & K und my city wieder dabei sind. Ich ziehe aber besonders den Hut vor den vielen Sponsoren, die uns schon seit Jahrzehnten treu unterstützen“, freut sich Schwarz. Na dann: Hals- und Beinbruch! sam

Wöhningen

## Akupunktur bei Pferden

Akupunktur ist ein wichtiger Teilbereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Sie soll helfen, das Gleichgewicht des Tieres wieder herzustellen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

In einem gesunden Organismus fließt die Lebensenergie durch definierte Leitbahnen, die Meridiane genannt werden. Ist dieser Energiefluss gebremst oder blockiert, kommt es zu Beschwerden. Solche Staus können beispielsweise durch Stress, Trauer, Übertraining oder Fehler in der Haltung ausgelöst werden. So lehrt es die TCM.

Mithilfe der Akupunktur können vielfältige Erkrankungen wie Verspannungen, Hauter-

krankungen, Husten, aber auch Verhaltensauffälligkeiten, die psychische Ursachen haben, behandelt werden.

Bei der Behandlung werden feinste Nadeln in bestimmte Akupunkturpunkte gesetzt. Die Behandlung ist völlig schmerzfrei. Aus diesem Grund ist dieses Verfahren auch für schwierige oder ängstliche Tiere geeignet.

Krankheiten werden gezielt geheilt, Schmerzen gelindert und künftige Beschwerden vermieden. „Die Traditionelle Chinesische Medizin stellt als Therapieform eine Ergänzung zur Veterinärmedizin dar“, so Mirja Rößner. Die Diplom-Psychologin, die ausgebildete Pferdeakupunkturistin, macht Hausbesuche und nimmt sich für die

Erstanamnese viel Zeit. „Die Pferde müssen sich wohlfühlen, und das ist in der vertrauten Umgebung des heimischen Stalls am ehesten gegeben.“ syt

*Mirja Rößner, Wöhningen  
Tel. 0 58 45/96 98 00*



Foto: syt

*Pferde fühlen sich bei Mija Rößner wohl*

## Bergen/Dumme

### Reit- und Ferienhof Schulz: vom Neuling bis zum Profi

In Bergen an der Dumme betreibt Familie Schulz einen Reit- und Ferienhof. Einsteigern, aber auch geübten Reitern wird hier ein abwechslungsreiches Reitprogramm geboten.

Geradezu prädestiniert sind die herrlichen Reitwege, die zu ausgedehnten Ausritten in eine wunderschöne Landschaft einladen. Hier bleiben keine Wünsche offen. Es gibt eine Reithalle, zwei Dressurplätze, einen großen Springsandplatz sowie eine Geländespringstrecke. „Bei uns ist für jeden genau das Richtige dabei. Wir sind für alle da – vom Laien bis

zum erfahrenen Springreiter – und geben unsere Erfahrungen gern weiter“, so Thomas Schulz, Pferdewirtschaftsmeister für Reitausbildung, Pferdezucht und -haltung.

Klassenfahrten zum Reiterhof kann man ebenso buchen wie Reitstunden für Kinder oder Erwachsene. Geduldige und gut ausgebildete Lehrpferde sind im Einsatz und nehmen den noch unerfahrenen Reitern ihre Angst. Hinzu kommt, dass Thomas Schulz gut ausgebildete Reitlehrer mit großem Erfahrungsschatz in seinem Team vereint. Doch nicht nur Reitanfänger, auch erfahrene Dressur-

und Springreiter profitieren von gut ausgebildeten Trainern.

Überall auf dem Gelände spürt man, dass hier Menschen arbeiten, die das, was sie machen, wirklich gern tun. Nach dem Ausritt, wenn die Pferde versorgt sind, trifft man sich im gemütlichen Aufenthaltsraum, um mit dem Blick in die Reithalle noch ein wenig zu fachsimpeln. Ingo Treuherz aus Schleswig-Holstein, der selbst seit neun Jahren hierher zum Reiten kommt und drei Pferde in der Obhut des Reiterhofes Schulz hat, weiß genau: „Wer einmal hier war, der kommt immer wieder.“



Auf dem Rücken der Pferde die Landschaft entdecken

Foto: syt

## Modell-Offensive bei Böckmann:

### Die neue Bestseller-Familie!

Vom aerodynamischen Design bis zum neuen Sicherheits-Konzept: Böckmann, der Marktführer für Pferdeanhänger in Deutschland, präsentiert die neuen Modelle aus der beliebten „Bestseller Familie“.

Stetige Weiterentwicklungen haben bei Böckmann Tradition: Von Kleinigkeiten wie den Seitenstopps bis hin zur Einführung des tiefergelegten Comfort-Federungs-Fahrgestell „CFFplus“, hat das Unternehmen zahlreiche Standards im Anhängerbau gesetzt. Eines verbindet all diese Innovationen: Die typische Arbeitsweise „Aus der Praxis für die Praxis“.

Schon immer nutzte die große Böckmann Familie die Anhänger auch für den eigenen Bedarf. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Durch den Ausbildungs- und Turnierstall, die Hengststation und nicht zuletzt die eigenen Pferde werden alle Innovationen der Böckmann Fahrzeugwerke immer mit Blick auf die Funktionalität entwickelt. Lange vor der Markteinführung werden die Produkte im täglichen Stallbetrieb auf Herz und Nieren getestet.

Diese Arbeitsweise ist jetzt auch bei den neuen Modellen der Bestseller Familie direkt erkennbar. Einerseits fällt das neue, markante Design auf – andererseits die Verbindung zum praktischen Nutzen für Pferd und Reiter. Durch die aerodynamische Form sind die Modelle noch leichtzügiger und reduzieren spürbar den Spritverbrauch.

Verbunden wurde das Design mit einer optimierten Raumaufteilung. Die neuen Modelle bieten überall dort mehr Platz, wo es drauf ankommt – für Pferd und Reiter. Sowohl in der Höhe und der Länge, als auch in der Breite sind die Anhänger um entscheidende Millimeter gewachsen.

Die Pferde haben mehr Kopffreiheit durch einen verbreiterten Bug – der Reiter hat mehr Bewegungsfreiheit beim Verladen. Auch die Sattelkammer bietet mehr Raum für die Reitutensilien und ist serienmäßig mit einem praktischen Satteldeckenhalter ausgestattet.

#### Das Plus an Sicherheit

Mit dem Multi Safe System (MSS). Serienmäßig in allen Pferdeanhängern der Bestseller Familie ist das neue,



Die neue Anhänger-Generation ist mit ihrem aerodynamischen Look ein echter Hingucker.

Foto: Böckmann

gebrauchsmustergeschützte Multi Safe System „MSS“. Es ist die Weiterentwicklung des Sicherheitsboxenstangensystems (Paniksystem). Einzigartig ist vor allem der innovative Einsatz der Boxenstangen vorne und hinten. Ganz gleich, wie das Pferd ausschlägt: Mit dem neuen System hat der Reiter die Möglichkeit auf jede Situation mit wenigen Handgriffen zu reagieren.

Eine „kinderleichte“ Handhabung, der Verzicht auf das Sicherungskettchen und vor allem die flexible, individuelle Einstellung für verschiedene Pferderassen machen das Multi Safe System zum neuen Sicherheitsstandard.

Weitere Informationen bei Semmler Anhängerbau GmbH in Uelzen und Lüneburg [www.semmler-shop.de](http://www.semmler-shop.de)

#### Wissen wie's geht:

Pferde ausbilden, füttern, reiten, alte Pferde, Kräuter, Erste Hilfe und mehr. Prospekt anfordern unter 0171-7710751

[www.molbath.de](http://www.molbath.de)



**Bernd Schulze**  
Bedachungs GmbH & Co. KG  
**Dachdeckermeister**

Jägerweg 2 • 29562 Suhlendorf  
Tel. (05820) 206 • Fax (05820) 1418  
Mobil (0171) 8369914

## Reitsport Mausefalle

Das Reitsportfachgeschäft in Ihrer Nähe

- Futtermittel für Pferde
- Alles für den Turnierreiter
- Alles für den Freizeit- und Westernreiter
- Stickservice und Reparaturen von Lederwaren

In Göddenstedt!

Reitsport auf 200 m<sup>2</sup>

Am Dorfplatz 8  
29571 Göddenstedt  
Telefon (0 58 03) 9 69 40 83  
Mobil (01 60) 2 56 01 56

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 13 Uhr

BRUNNENHOF

Ferien- & Reitsport-Hotel · Lüneburger Heide

Seit dem 1. April haben wir nach der Winterpause wieder für Sie geöffnet

Tagen, Wohnen und entspannen inmitten der Natur: Reiterlebnis Brunnenhof – genießen Sie Ihren Urlaub beim Ritt durch Wieser Wälder und Felder...

Telefon 05820/880  
Ferien- & Reitsport-Hotel Brunnenhof  
OT Köllau • 29562 Suhlendorf  
[www.hotel-brunnenhof.de](http://www.hotel-brunnenhof.de)

Rosche

# Das Freibad wird 40

1971 wurde das Hallen- und Freibad Rosche eröffnet: damals noch teilgedeckt. Immer wieder modernisiert und umgebaut, ist das Bad auch heute in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Jetzt blickt das Freibad auf die vergangenen 40 Jahre zurück – und in die Zukunft: Das Bad wird in diesem Jahr mit neuer Energieversorgung einen großen Schritt nach vorne machen.



Oben: 1983 steht die Schwimmhalle noch; Mitte: 1993 erhält das Bad seine heutige Form; Unten: Erstes Treffen der Fördermitglieder im März 2011

**Öffnungszeiten Freibad Rosche:** 1. Mai (oder 8. Mai, je nach Wetterlage) bis 30. September, täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr  
Jahreskarten-Vorverkauf noch bis eine Woche nach Saisonöffnung ermäßigt an der Kasse erhältlich!

**Infos zum Förderverein:** 6. Juni, Schwimmbad 19.30 Uhr

Ende der 60er Jahre wurde in Suhlendorf und Rosche der Wunsch nach einem Sportzentrum mit Schwimmbad diskutiert. Nach zähem Ringen auf Kreisebene brachte der damalige Bürgermeister Christian Ripke die gute Nachricht einer Einigung: Suhlendorf erhielt das Sportzentrum – und Rosche die Badeanstalt.

„Ruhig und idyllisch gelegen mit der großen Liegewiese ... Das Hallen- und Freibad Rosche ist ein vorbildlich betriebenes Sommerbad.“ So steht es in einer Darstellung der Samtgemeinde aus den frühen 90er Jahren. Daran hat sich bis heute nichts geändert – bis auf die Schwimmhalle. Die gibt es nicht mehr. Ursprünglich für verlängerte Saisonöffnungszeiten gedacht, konnten die steigenden Energiekosten nicht mehr finanziert werden. „Die Halle wurde 1994/95 im Zuge der Sanierung in mühsamer Kleinarbeit demontiert“, erinnert sich Rüdiger Lohse, Meister für Bäderbetriebe. Der 49-Jährige ist seit 1993 für das Roscher Bad verantwortlich und mit großem Engagement dabei.

2001 zum Beispiel konnte durch Spenden die Rutsche finanziert werden. 2003 wurde der Kiosk neu errichtet. Seitdem besteht Alkoholverzicht im gesamten Schwimmbad. „Darauf bin ich besonders stolz – zum Schutz der Kinder“, betont Lohse.

2011 gibt es aus der Bevölkerung Bestrebungen, eine Fördergruppe zu gründen. Es geht darum, die Attraktivität des Bades zu erhöhen: Kaffeegarten, Grillabende und Ähnliches könnten realisiert werden. „Ich finde es großartig, dass Einzelne sich so stark mit dem Bad identifizieren und die Idee entwickeln, eine Fördergruppe zu gründen“, freut sich Lohse. „Es geht nicht darum, Aufgaben aus dem laufenden Betrieb zu übernehmen, sondern für die Badegäste be-

sondere Aktionen anzubieten.“ Für Interessierte findet am 6. Juni um 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Bad statt. Das Schwimmbad ist Treffpunkt für Jung und Alt: Zum „Urgestein“ des Roscher Bades gehören mittlerweile auch die Frühschwimmer. Sie treffen sich im Sommer zum Schwimmen – und im Winter im Gemeindehaus zum gemeinsamen Frühstück.

### Zukunftssicherung

„Freizeitangebote wie Aquajogging und Wassergymnastik finden starken Anklang und werden weiter ausgebaut“, erklärt Lohse. Die Besucherzahlen sind seit Jahren stabil: 30.000 Besucher pro Saison. Rund 850 Kubikmeter Wasser

werden ständig bewegt und gereinigt. Dabei ist der Chemieeinsatz minimal. „Wir richten den Chlorgehalt individuell nach den Besucherströmen, das ist augen- und hautfreundlich“, erläutert der Bademeister. Viele Freibäder im Landkreis stehen auf dem Prüfstand. Laufende Kosten müssen gedeckt werden, Heizkosten steigen: Kostete 1993 der Liter Öl noch 32 Pfennig, wird der Tank heute für 80 Cent pro Liter befüllt. Das Roscher Freibad wird deshalb in diesem Jahr zukunftsicher gemacht. Ein geplantes Blockheizkraftwerk wird ab dem kommenden Jahr die nötige Wärme liefern. Das Wasser kann dann sogar auf 26 Grad Celsius erwärmt werden; zwei Grad wärmer als bisher. sam

Eine Liste aller Freibäder im Umkreis finden Sie unter [www.wipperau-kurier.de](http://www.wipperau-kurier.de)



### Was macht eigentlich ... ?

Viele kennen ihn, den Vorgänger von Rüdiger Lohse: Ulrich Katiens.

Er hat das Bad von 1979 bis zu seiner Rente 1993 mit Leib und Seele betreut. Der gebürtige Ostpreuße fand mit seiner Familie 1945 seinen Weg nach Rosche. Am 30. Januar 1944,

in den Wirren des Krieges, bei minus 23 Grad, mussten sie ihren Hof verlassen und flohen über das zugefrorene „Frische Haff“. „Zwei Tage und zwei Nächte waren wir auf dem Eis unterwegs“, erinnert sich Katiens, „wir haben so viel Glück gehabt. Andere haben es nicht geschafft.“ Erst im März kamen sie in Rosche an. Noch heute hängt in seinem Wohnzimmer das Geschirr, mit dem die Pferde auf der Flucht angespannt waren. Der junge Ulrich Katiens war damals 14 Jahre alt.

Nach seiner Lehre als Landwirt lernte er Maurer. Später schulte er auf Groß- und Einzelhandelskaufmann um. Während der Umschulung in Hamburg freundete er sich mit Mitgliedern der DLRG an und macht seinen Rettungsschein. Zurück in Rosche wird ihm die Stelle im Freibad angeboten. „Im Nachhinein staune ich selber darüber. In dem Metier hatte ich zunächst gar keine Erfahrung, aber ich glaube, die Leute waren stets zufrieden.“ Ein Erlebnis ist dem Rentner in besonderer Erinnerung geblieben: Er hat einem behinderten Kind mit viel Ausdauer und Geduld das Schwimmen beigebracht. „Noch heute, wann immer wir uns begegnen, freut sich der junge Mann, wenn er mich sieht.“ 1971 gehörte Katiens zusammen mit sechs weiteren jungen Männern zu den Gründern des DLRG-Ortsgruppe – im März 2011 wurde er für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



## Schwimmbad Rosche

Wasserspaß, Spiel und Freizeit!  
Mai bis September täglich  
von 9.00 bis 19.30 Uhr

Schwimmkurse  
Senioren-Wassergymnastik  
Liegewiese Aqua-Jogging  
Beachball Schach  
Streetball Bolzplatz  
Tischtennis Torwand  
Kiosk Aktionen u.v.m

Schulstraße 19 • 29571 Rosche • Tel. 05803/340 • Erwachsene 2,50 € • Kinder u. Jugendliche 1,50 €

## SH PAULMANN

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • Meisterbetrieb



Alternativ-Energien

Jan Paulmann • Wellendorf 75a • 29562 Suhlendorf  
Telefon (05820) 970990 • [www.shk-paulmann.de](http://www.shk-paulmann.de)

Stoetze

# Biogas: aus der Region – für die Region

**Der Bau der Biogasanlage (BGA) zwischen Rosche und Katzien steht in den Startlöchern: Die Saatbau Stoetze als Zugpferd und rund 50 Landwirte aus der Samtgemeinde sind die treibende Kraft für das Projekt. Die erzeugte Energie nutzt vielen, stärkt den Wertschöpfungskreislauf unserer Landwirtschaft, sichert Arbeitsplätze in der Region und spart CO<sub>2</sub> und fossile Energieträger wie zum Beispiel Erdöl, Kohle oder Gas ein.**

Die Idee, Biogas zu erzeugen, reift bereits seit einigen Jahren in den Köpfen der Landwirte. Von den ursprünglich geplanten einzelnen Kleinanlagen sahen sie jedoch bald ab, da die Energieeffizienz nicht optimal wäre, die Investitionskosten zu hoch und die Wärmenutzung nicht gegeben. Das Gas dieser Anlagen hätte nur für die Stromerzeugung genutzt werden können. Volker Bormann (46), Geschäftsführer der Saatbau Stoetze: „Wir haben Ende 2009 die interessierten Landwirte an einen Tisch geholt, und schnell war klar, dass eine große Anlage für alle Beteiligten das Klügste ist.“ Die Saatbau Stoetze fungiert in diesem Projekt als Bindeglied zwischen den Landwirten. Sie hat bereits Erfahrung mit Biogas und dessen Nutzung in einem Blockheizkraftwerk (BHKW). Seit 2008 erfolgt beispielsweise die Trocknung von Getreide und Zwiebeln über das BHKW. Der Betrieb verzichtet dadurch komplett auf fossile Energieträger wie Heizöl oder Flüssiggas und auch die nahe gelegene Siedlung Humanopolis wird mit Biogas-Wärme versorgt. Im Frühjahr 2010 gründeten rund 50 Landwirte aus der Samtgemeinde die Firma bigaro GmbH & Co. KG\*. (\*bigaro steht für Biogas Rosche) Die Landwirte sind über ihre Anbaufläche an der BGA beteiligt – es gibt keinen Energiekonzern oder Großinvestor, der daran beteiligt ist. „Wir sehen die Anlage als Zukunftssicherung für unsere Region“, betont Thorsten Kruse, Geschäftsführer bigaro. Der 33-Jährige ist selbst gelernter Landwirt und

weiß, wie wichtig es für einen landwirtschaftlichen Betrieb ist, mehr als ein Standbein aufzubauen. Ansatz aller Beteiligten ist, die Wertschöpfung in der Region zu belassen.

### Fakten

Die geplante Zwei-Megawatt-Biogasanlage bringt viermal soviel Energie wie die meisten bisher üblichen Anlagen in der Region. Sie spart durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und Gülle jährlich über 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein und reduziert den Heizölverbrauch um über 280.000 Liter. Die Bewirtschaftung der Anlage

erfolgt unter anderem durch die beteiligten Landwirte. Nur etwa zehn Prozent der landwirtschaftlichen Flächen werden für den Anbau von Pflanzen zum Befüllen der Anlage benötigt. Aus Mais, Getreide, Zuckerrüben, Gras und Ganzpflanzensilage gewinnt die Anlage Gas. „Wir profitieren von der Kreislaufwirtschaft“, erklärt bigaro-Chef Kruse. „Substrat aus vergorenen Pflanzen aus der Anlage bringen wir als organischen Dünger wieder auf die Äcker. Somit benötigen wir nur einen kleinen Teil Mineraldünger – auch das spart Energie und Kosten.“ Für die rund 3,5 Hektar große bebaute Fläche der Biogasanlage wird bigaro Ausgleichsflächen schaffen, um die verursachten Eingriffe in die Natur zu kompensieren. Der Ortolan (Gartenammer) lebt in der Nähe der geplanten Anlage

in einem Schutzgebiet. Für den Vogel wird zusätzlich zu den Ausgleichsflächen durch Bestandsschutz von höheren Bäumen (Singwarten) weiterer Lebensraum geschaffen.

### Nutzungsmöglichkeiten

Das erzeugte Biogas (Biomethan) wird auf drei Arten verwendet:

- 1.) Ein am Standort der Biogasanlage geplantes BHKW wird Strom ins öffentliche Netz einspeisen (siehe Grafik Seite 14). Die erzeugte Wärme des Motors wird wiederum für den Betrieb der Biogasanlage rückgeführt.
- 2.) Das Rohgas wird gereinigt und dem öffentlichen Erdgasnetz zugeführt.
- 3.) Ein Großabnehmer des Rohgases ist die Samtgemeinde, die ein BHKW in Rosche plant (siehe hierzu auch Seite 14)

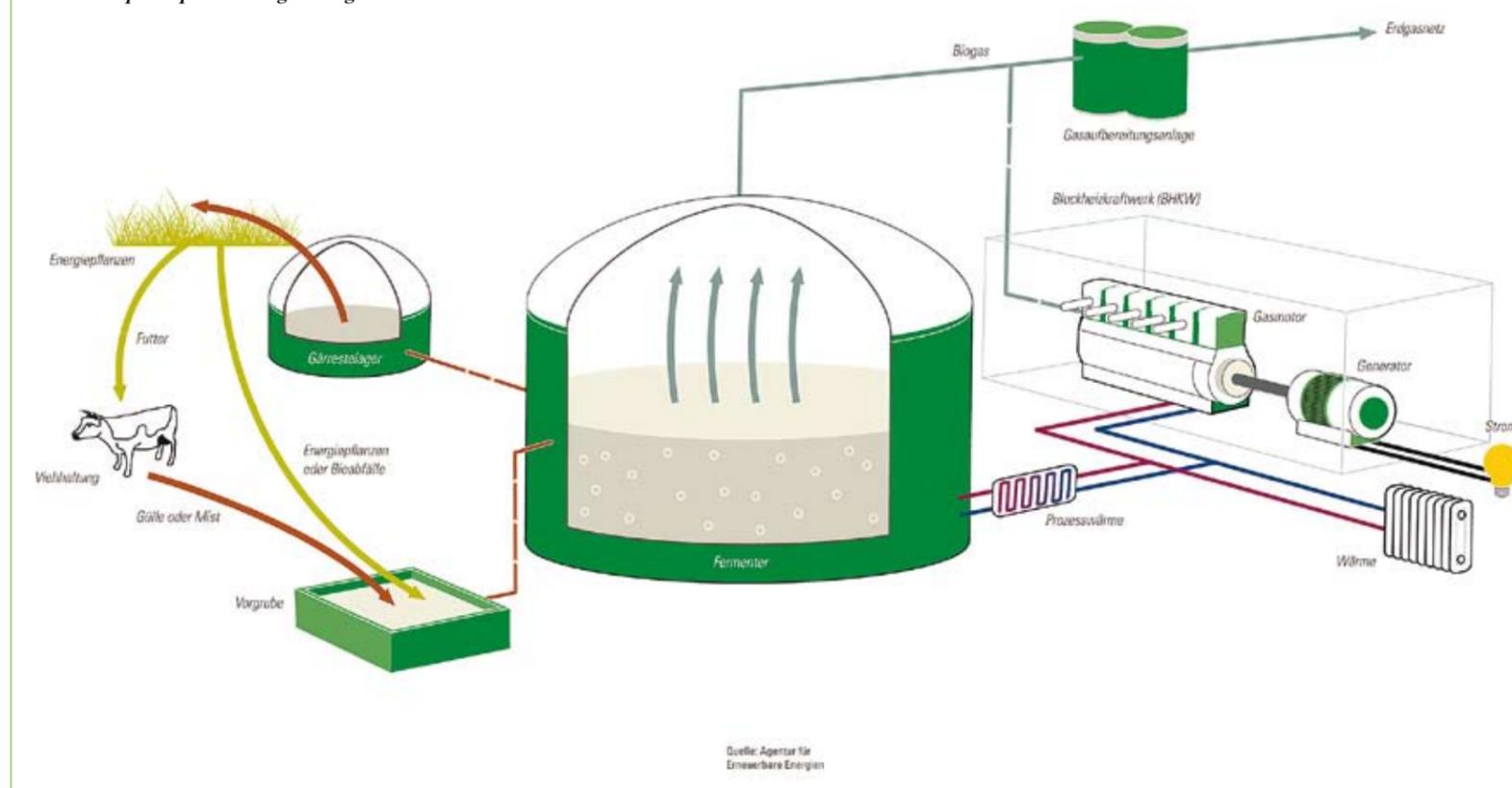
„Wichtig ist, dass ein speicherbares Medium geschaffen wurde. So können wir vorhandene Infrastrukturen wie Strom- und Gasnetz nutzen“, hebt Genossenschafts-Chef Bormann hervor.

### Hintergrundinfos zur Saatbau Stoetze

Die Saatbau Stoetze ist eine eigenständige, landwirtschaftlich geführte Genossenschaft. Vorstand und Aufsichtsrat bestehen aus Landwirten, Wertschöpfung und Gewinne bleiben in der Region.

14 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen, das traditionell auch Groß- und Einzelhandelskaufleute sowie Fachkräfte für Lagerlogistik ausbildet. Bormann: „Wir möchten den jungen Menschen hier Chancen bieten, auch das gehört für uns zur Zukunftssicherung.“ sam

Funktionsprinzip einer Biogasanlage



# Helmut Rieke

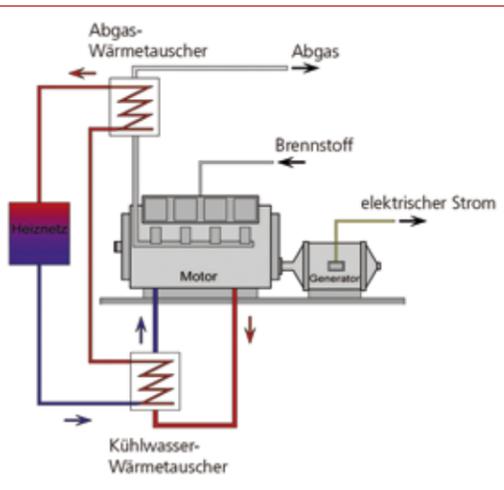
Zimmerei · Holzhausbau · Innenausbau  
Fachwerksanierung · Dachstühle

Salzwedeler Trift 6 · 29597 Stoetze/OT Bankewitz · Telefon (05872) 372 · Fax 1587

## Rosche

### Zukunftssicherung durch Bio-Energie

Die Samtgemeinde Rosche baut dieses Jahr ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Die erzeugte Wärme beheizt Schule, Schwimmbad, Feuerwehrgerätehaus und Sportlerheim. 73.000 Liter Heizöl und über 225 Tonnen CO<sub>2</sub> werden eingespart.



Funktionsprinzip eines BHKW

Auf dem Gelände zwischen Schwimmbad und Tennisheim wird das BHKW gebaut. Das benötigte Rohgas wird von der neuen Biogasanlage bei Katzien bezogen (siehe Seite 13), die Leitung dorthin verlegt die Samtgemeinde. „Als feststand, dass die Biogasanlage tatsächlich gebaut wird, erarbeiteten wir gemeinsam mit den Betreibern ein Konzept, um die Wärme bestmöglich für alle zu nutzen“, erläutert Herbert Rätzmann, Samtgemeindebürgermeister. Ende Februar hat der Rat die Umsetzung

beschlossen. Für die Zukunftssicherung des Standortes Rosche ist dies ein großer Schritt nach vorne. „Wir machen uns unabhängig von fossilen Brennstoffen“, erklärt Rätzmann. Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Samtgemeinde, bei den Bauern vor Ort. Bereits Anfang Mai soll es mit den Bauarbeiten losgehen, die Fertigstellung ist für Dezember 2011 geplant. Die Finanzierung steht, Zuschüsse sind beantragt.

#### Funktionsprinzip

Das Rohgas aus der Biogasanlage betreibt einen Motor im BHKW. Der durch diesen Motor erzeugte Strom wird in das Stromnetz eingespeist.

Die hierbei anfallende Wärme wird als „Abfallprodukt“ zum Heizen genutzt. Über Wärmetauscher in den jeweiligen Gebäuden wird die Wärme abgegeben. „Das sind alles eigene Heizkreisläufe, wir müssen hierfür nicht Unmengen an Wasser vom BHKW zu den Abnehmern bewegen“, betont Rätzmann. „Das BHKW entspricht höchsten Anforderungen der Abgasnorm und der Geräuschdämmung.“

#### Ein Gewinn für alle

Insgesamt wird die Wärmeversorgung der benannten Gebäude sehr viel günstiger für die Kommune als bisher. Verbrauchen die Einrichtungen zurzeit noch insgesamt 73.000 Liter

Heizöl im Jahr, werden diese – und damit über 225 Tonnen CO<sub>2</sub> – ab dem nächsten Jahr eingespart.

Ein weiterer Vorteil ist, dass das Wasser im Freibad unabhängig von der Außentemperatur auf „Wohlfühltemperatur“ erwärmt werden kann. „Endlich können wir dem Wunsch unserer Badegäste nach wärmerem Wasser nachkommen. Da haben wirklich alle was davon“, freut sich Rätzmann. „Gerade, wenn es draußen etwas kühler ist, wird sich dies bemerkbar machen.“ Die Unterhaltung des Bades kostet die Gemeinde jährlich 120.000 Euro. Diese Kosten können nun deutlich reduziert, das Geld an anderer Stelle eingesetzt werden. sam

## Landkreis Uelzen

### Interesse der SVO-Kunden an Ökostrom wächst

„Seit der Katastrophe in Japan zeichnet sich deutschlandweit ein gesteigertes Interesse an Ökostrom ab. Auch bei uns rufen Kunden verstärkt an und erkundigen sich nach unserem Ökostromangebot ‚NaturWatt Strom‘. Zudem beobachten wir mehr Zugriffe auf unserer Internetseite zum Angebot ‚NaturWatt Strom‘, so Kersten Koschoreck, Vertriebsleiter der SVO Vertrieb GmbH.“

#### Die Kunden entscheiden

Die öffentliche Diskussion um Klimaschutz, Energiesparen und umweltschonende Energieerzeugung hat bereits seit längerem viele Bürger sensib-

ler gemacht für ökologische Stromprodukte. „Unsere Philosophie ist, unseren Kunden eine breite Angebotspalette zu bieten und sie über die Vor- und Nachteile zu informieren. Letztendlich entscheiden unsere Kunden, ob sie herkömmlich oder besonders umweltfreundlich erzeugten Strom beziehen möchten“, erläutert Matthias von Hodenberg, verantwortlich für Ökostrom bei der SVO Vertrieb. Seit 2000 bietet das Unternehmen Ökostrom an, seit Mitte 2008 das preislich besonders ausgewogene Produkt „SVO NaturWatt Strom“. So beziehen mittlerweile 750 Privat- und Gewerbekunden aus

der Region rund 6,3 Millionen Kilowattstunden an NaturWatt Strom. Mit einer der ersten SVO-Kunden, die sich für NaturWatt Strom entschieden haben, ist die Bohlener Mühle. „Für uns als ökologisch wirtschaftendes Unternehmen ist die Nutzung von alternativen und regenerativen Energien entscheidend im Sinne unserer gesamten Unternehmens-Ethik und -Philosophie. Wir verarbeiten hauptsächlich Bioland-Getreide von norddeutschen Bio-Bauern. Die komplette Umstellung auf Ökostrom war schon lange ein wichtiges Ziel der Bohlener Mühle“, erläutert Inhaber

Volker Krause seine damalige Entscheidung.

#### Keine Äpfel mit Birnen vergleichen

Die Qualität von Ökostrom kann sehr unterschiedlich sein. Die SVO Vertrieb liefert NaturWatt Strom, der zu 100 Prozent aus genau definierten Stromquellen in Norddeutschland, der Schweiz und Norwegen stammt und darüber hinaus zu einem weiteren Ausbau erneuerbarer Energien beiträgt. Das heißt, jeder Kunde, der sich für NaturWatt Strom entscheidet, unterstützt den Bau von Neuanlagen und er kann sich sicher sein, dass der

Strom zu 100 Prozent CO<sub>2</sub>-frei und ohne Kernenergie erzeugt wird. Die Herkunft des Stroms wird jährlich nach den strengen Richtlinien des TÜV Nord zertifiziert. Hinzu kommt: NaturWatt Strom wird vom Öko Institut Freiburg in seiner „Eco-Top-Ten“ Liste empfohlen.

Interessenten für Ökostrom der SVO Energie können die Vertragsunterlagen oder weitergehende Informationen unter [www.svo-vertrieb.de](http://www.svo-vertrieb.de) im Internet herunterladen oder über den Kundenservice in Uelzen unter der Telefonnummer 0581/805-5500 anfordern.

### Bahn-Media Verlag

Erfolg braucht Informationen

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über Bahnen, Mobilität und Logistik. Für unsere Fachzeitschrift Privatbahn-Magazin suchen wir eine/n

## Redakteur/in

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Recherchieren, Schreiben und Layouten von Texten
- Selbstständige Projektleitung von verschiedenen Verlagsprodukten sowie Teamführung

#### Ihr Profil:

- Journalistische Ausbildung oder entsprechende Berufspraxis sowie Erfahrung im Umgang mit DTP-Programmen (Adobe CS2)
- Sie sind belastbar und leistungsorientiert. Sie können komplexe Sachverhalte einfach erklären, haben Erfahrungen in der Entwicklung redaktioneller Konzepte und verfügen über technisches Verständnis sowie einen sicheren Schreibstil.

Sie möchten unseren aufstrebenden Verlag mit Ihrem Engagement unterstützen? Unser Team freut sich auf Sie!

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an:

**Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG**

z. H. Andrea Wiechel-Kramüller

Növenthien Nr. 10, 29562 Suhlendorf

E-Mail: [orga@bahn-media.com](mailto:orga@bahn-media.com) · [www.privatbahn-magazin.com](http://www.privatbahn-magazin.com)

## Strom für Generationen

## NaturWatt® Strom

100 Prozent CO<sub>2</sub>-frei



#### Gut für Sie, gut für die Umwelt

Ihnen liegt eine saubere und sichere Energiegewinnung am Herzen? Dann ist NaturWatt® Strom genau das Richtige für Sie – echter Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Wechseln Sie jetzt!

Mehr Infos:

[www.svo-vertrieb.de](http://www.svo-vertrieb.de)

Telefon 0581/805-5500

**SVO**  
Vertrieb GmbH

Rosche

# 125 Jahre Feuerwehr

Am Freitag, den 13. Mai, beginnen die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rosche-Prielip. Die Feuerwehrkameraden und unzählige Helfer bereiten auf Hochtouren die Wettkämpfe und Festlichkeiten vor – alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vom 13. bis 15. Mai kräftig mitzufeiern.

### Freitag, 13. Mai 2011

Ganz traditionell mit dem Zapfenstreich unter Mitwirkung des Spielmannszuges Rosche-Prielip und des Musikzuges Suhlendorf beginnt die Jubiläumsfeier am 13. Mai um 22 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus in Rosche. Die besondere Stimmung in der Abendstunde ist einen Besuch wert.

### Samstag, 14. Mai 2011

Am Samstag geht es ab 12 Uhr mit Feuerwehrwettkämpfen nach alter und neuer Tradition auf dem Festplatz am Dammweg weiter. Bei klassischen Schnelligkeitsspielen und modernen Löschangriffen können die teilnehmenden Wehren ihr Können unter Beweis stellen. Deftiges, Kaffee

und selbstgebackener Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Ab 20 Uhr darf getanzt werden: In Luthers Festscheune in der Bodenteicher Straße macht die Andy Falke Band mit Partymusik, Rock und Pop Stimmung. „Alle, die Lust haben zu feiern, sind herzlich eingeladen“, betont Ortsbrandmeister Gerd Schulze.

### Sonntag, 15. Mai 2011

Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Festscheune. Anschließend Mittagessen und musikalischer Ausklang des Jubiläums mit dem Musikzug Kirch-Göns.

### Feuerwehr „mach mit“

Die Jahreslosung 2011 der Freiwilligen Feuerwehren trifft

den Nagel auf den Kopf: Ohne „Mitmacher“ fehlt der Nachwuchs, können wichtige Aufgaben für die Sicherheit der Bürger nicht mehr übernommen werden.

Und im Jubiläumsjahr heißt es auch in Rosche „Feuerwehr „mach mit“: Gemeindebrandmeister Gerd Schulze und sein Stellvertreter Klaus Niebuhr laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, das Jubiläum mitzufeiern. „Wir sind als Feuerwehr für die Bürger da und würden uns sehr freuen, wenn die Bevölkerung, die fördernden Mitglieder und die Kameraden unseren 125. Geburtstag mit uns feiern!“

Ein Geburtstagskind hat natürlich auch Wünsche: neue Schränke für die persönliche Schutzausrüstung der Kameraden. Wer helfen möchte, die Spinde zu finanzieren, kann dies gerne in Form einer Spende auf das Samtgemeindekonto tun – Spenden können natürlich steuerlich abgesetzt werden. sam



### Spendenkonto der Samtgemeinde Rosche:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ 258 501 10 Kto.-Nr. 700 34 37 Stichwort: 125 Jahre Feuerwehr	Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ 258 622 92 Kto.-Nr. 24 00 636 000 Stichwort: 125 Jahre Feuerwehr
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rosche

## 35 Jahre „Pumpergruppe: alte Werte erhalten

Am 10. Mai 1886 wurde die Wehr in Rosche unter dem Namen „Freiwillige Feuerlösch- und Rettungsschar zu Rosche und Prielip“ gegründet.

Noch im Gründungsmonat wurde bei der Firma Rönneburg in Uelzen eine Handdruckspritze bestellt, deren Auslieferung am 16. August 1886 erfolgte. Die beiden damals noch selbstständigen Gemeinden bezahlten einen Gesamtpreis von 2000 Mark. Damit war der Brandschutz für ein halbes Jahrhundert in Rosche und in den Orten in einem Umkreis von 20 Kilometern gesichert. Neben der Handdruckspritze stand der Wehr noch eine sogenannte „Protze“ zur Verfügung, ein Feuerlöschgerät, das auf einem einachsigen Fahrgestell transportiert wird. Heute steht die Protze im Feuerwehr-

museum in Neu Tramm, ist aber noch voll funktionsfähig. Bis zur Anschaffung der ersten Motorspritze im Jahre 1934 wurden Schadenfeuer ausschließlich mit „Manneskraft“ bekämpft.

### Wie in alten Zeiten

Im Jahr 1976 wurde die „Pumpergruppe“ unter dem damaligen Gruppenführer Ingo Schmolke gegründet. Diese Gruppe holte die Handdruckspritze aus einem Schuppen in Prielip, wo sie nach dem Krieg in Vergessenheit geraten war. Nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten kam die Spritze im darauffolgenden Jahr erstmals bei einem Handdruckspritzenwettbewerb in Wellendorf zum Einsatz. Die gute Vorbereitung von Mannschaft und Gerät zahlte sich aus – durch einen Sieg. In der Folge nahm die Gruppe jährlich mit großem Erfolg an mehreren Wettkämpfen teil. 1992 übernahm der noch heute aktive Gruppenführer Hermann Schulz die „Pumpergruppe“. Besonders stolz ist die Gruppe auf ihre originalen

Uniformen, die zwar nicht mehr aus dem 19. Jahrhundert stammen, aber vermutlich schon fast 100 Jahre alt sind und daher intensiver Pflege bedürfen. Diese alten Werte zu erhalten hat sich die „Pumpergruppe“ auf ihre Fahnen geschrieben. Alte Werte, alte Maschinen, große Traditionen.

Eindrucksvolle Löschvorfürungen wie in Bad Bevensen bei „Der Kaiser kommt“ oder der „Historiale 2009“ in Berlin präsentiert die Gruppe – oft zum Erstaunen der Zuschauer. In diesem Jahr lädt die Pumpergruppe ein: Am 9. Juli veranstaltet sie anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens und zum 125. Geburtstag der Spritze einen Handdruckspritzenwettbewerb.

Und unter dem Motto „Hurra, die Preußen kommen“ werden auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz Ende August zwar überwiegend militärische Gruppen erwartet, aber die Veranstalter sind überzeugt, dass auch die Feuerwehr dort durchaus „vonnöten“ sein könnte. Mohwinkel



Die „Pumpergruppe“ 1993 in ihren historischen Uniformen

Wir bieten Ihnen gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Umgebung – natürlich auch mit saisonalen Spezialitäten aus unserer Region!

Lüneburger Straße 8 29588 Otzen Telefon (058 05) 224	Öffnungszeiten: Di. – Fr. ab 18.00 Uhr Sa. & So. 11.00 – 14.00 Uhr sowie ab 18.00 Uhr
------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

## Kubig Brandschutzservice

**Beratung - Prüfung - Wartung - Verkauf**

Rauch-Wärme-Abzugsanlagen  
Hydranten-Steigleitungen  
Feuerlöscher-Zubehör  
Brandmeldeanlagen

Ringstraße 3 - 29562 Suhlendorf - Tel. (058 20) 970 254  
Fax 970 255 - Mobil (0170) 2 13 60 59 - www.kubig-brandschutz.de



Suhlendorf

## Alles rund um Landmaschinen

**Landtechnik und Kleinmotoren. Erntemaschinen und Traktoren. Ersatzteile und Reparatur. Die Firma Eggers bietet ihren Kunden im Umkreis von 100 Kilometern ein Komplett-Programm!**

„Die komplexen Maschinen von heute brauchen eine richtige Handhabung. Wir lernen unsere Kunden an, damit sie die Maschinen optimal nutzen können. Für unsere Kunden sind wir absoluter Dienstleister“, betont Werkstatt-Meister Niko Gaedke (36).

Oberstes Prinzip sei es, die Ausfallzeiten bei den Kunden so gering wie möglich zu halten, ergänzt sein Chef, Werkstattleiter Henrik Nieschulze (40). Firmengründer Alfred Eggers startete 1947 mit dem Handel und der Reparatur von landwirtschaftlichen Geräten und Fahrzeugen. 1977 übernahm sein Sohn Erhard den Betrieb und erweiterte ihn kontinuierlich – bis heute. Der letzte große Schritt war 2010 die

Einweihung einer Montagehalle; 1000 Quadratmeter zusätzlich. Das Wertstattteam erledigt Reparaturen seitdem noch schneller, die Standzeiten defekter Maschinen sind deutlich kürzer geworden.

### Zufriedene Mitarbeiter

Über 90 Mitarbeiter beschäftigt Eggers heute in Verwaltung, Disposition, Verkauf und Werkstatt. Dazu gehören 20 Lehrlinge. Jedes Jahr am 1. August werden sechs Auszubildende eingestellt.

„In fast allen Fällen haben wir uns schon im ersten Halbjahr entschieden, wen wir nehmen“, verrät Eggers. Er rät allen Interessierten, sich schon im Winter des Vorjahrs zu bewerben. „Bei uns stimmt das Arbeits-

klima. Das ist kein Spruch. Bei Eggers ist es fast normal, dass Mitarbeiter hier mit der Lehre anfangen und dann auch hier in Rente gehen“, erklärt Lohn- und Finanzbuchhalter Hartmut Hennings (57).

### Viele Aktionen

Sein Engagement für die Kunden beweist Eggers auch mit Aktionen rund ums Geschäft. Einmal im Jahr gibt's im Januar den „Brenntag“. Hier führt er zusammen mit der Firma „Beusse“ Kleingeräte zur Brennholzherstellung vor. Jedes Jahr im Sommer organisiert er den Feldabend, an dem sein Team neue Landmaschinen demonstriert. Und im Dezember lädt er alle Kunden zum Weihnachtsmarkt auf das Betriebsgelände nach Suhlendorf ein. um

[www.landmaschineneppers.de](http://www.landmaschineneppers.de)



Erhard Eggers (l.): Ein Chef der mit anpackt

Foto: um



Clenze

### Gemeinsam stark sein

Clenzer Handwerker Verbund – hierzu haben sich Handwerksbetriebe aus den verschiedenen Gewerken und Baustofflieferanten zusammengeschlossen, um ihren Kunden gemeinsam so viele Leistungen wie möglich aus einer Hand bieten zu können.

Gerade bei größeren Projekten wie beim Hausbau oder einer umfassenden Renovierung bietet die Zusammenarbeit mit dem Clenzer Handwerker Verbund viele Vorteile.

So gibt es kaum Reibungsverluste zwischen den einzelnen Arbeitsabschnitten und der Kunde findet kompetente Ansprechpartner in jedem Bereich. Die Erstellung der unterschiedlichen Gewerke ist daher mit dem Bauherrn und zwischen den beteiligten Unternehmen von Anfang an bestens koordiniert. Die Kunden erhalten das gewünschte Gesamtpaket aus einer Hand. Der Handwerker Verbund findet die passende Lösung zur Rea-

lisierung eines Bauvorhabens. Kostenlos und unverbindlich beraten die Spezialisten ihre Kunden.

### Vorteile:

- Auf Wunsch nur einen Ansprechpartner: Detlef Groth von der SB Clenze eG
- Beratung und Lösungsvorschläge für Ihr Bauvorhaben, egal ob Modernisierung, Um- oder Ausbau, Sanierung, Dämmung ...

- Planungsunterstützung von A bis Z
- Kostengünstige Ausführung der Gewerke
- Fach- und termingerechte Abwicklung durch Koordinierung im Team
- Ständige Kundennähe, die Sie in jeder Phase des Projektes auf dem Laufenden hält
- Das Know How erfahrener Fach- und Meisterbetriebe
- Zentrale Rechnungsstellung durch die Saatbau Clenze eG

### Mitglieder:

**Saatbau Clenze eG**  
Ostpreußenstraße, 29459 Clenze  
Telefon 0 58 44/98 88-62  
**Zimmerei Klaus Burmester**  
Am Walde 2, 29499 Zernien  
Telefon 0 58 63/13 81  
Mobil 0151/50 93 35 62  
**Dachdeckerfachbetrieb Frank Spönemann GmbH**  
Klintweg 15, 29459 Clenze  
Telefon 0 58 44/5 22  
**Elektrohaus Jörg Kleindienst**  
Lange Straße 6, 29459 Clenze  
Telefon 0 58 44/213  
**Dienstleistungen – Rund ums Haus Holger Diederichs**  
Bergstraße 4, 29459 Clenze  
Telefon 0 58 44/13 51  
Mobil 0171/2 09 63 27  
**Clemens Meinecke – Wasser und Wärme**  
Lüchower Straße 34, 29459 Clenze  
Telefon 0 58 44/97 60 00  
**Tischlerei Tzschentschler**  
Louis-Ruß-Str. 1, 29459 Clenze  
Telefon 0 58 44/2 53

## Raiffeisen-Markt

Wir bieten Ihnen für den **Garten** Saaten, Pflanzen, Pflanzenschutzmittel, Töpfe, Dekorationsartikel und Erden.

Für den **Hand- und Heimwerker** Baustoffe, Produkte von Kress und Makita, Gartenwerkzeuge, Handwerkzeuge, Schrauben, Bauwinkel und Baubeschläge, Weidezaungeräte und Zubehör, Arbeitsbekleidung und Arbeitsschutzschuhe.

Viele Produkte rund ums **Haustier**.

**Spielwaren** von Siku, Bruder und Schleich.

**Weine** und vieles mehr.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### Raiffeisen-Markt Clenze

Ostpreußenstraße 1  
29459 Clenze  
Telefon: (058 44) 98 88 60

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

[www.saatbau.de](http://www.saatbau.de)



## Frank & Jens Wiescholek

### Bau- und Möbeltischlerei

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff  
Treppenbau – Fensterverglasungen aller Art  
Fensterrollladen – moderner Innenausbau  
Fliegenrahmen und Mückengitter

29558 Oetzen · Klingelhoern 2

Telefon: (0 58 05) 3 79 · [www.wiescholek-gbr.de](http://www.wiescholek-gbr.de)

## INGO MÜLLER

HU/AU  
Fahrzeug-  
lackierung  
Unfall-  
instandsetzung

Autoverwertung  
Kfz-Handel

Abschlepp- und  
Pannendienst

Reifen-  
service  
Klimaservice  
Reparaturen  
aller Art

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr • Sa 10.00–18.00 Uhr  
Hilmsener Weg 23 • 29413 Dähre • Tel. (03 90 31) 3 66  
[www.kfzservice-mueller.de](http://www.kfzservice-mueller.de)

## Wellendorf

### Seit 20 Jahren Kälte-, Klima- und Elektrotechnik

Wolfgang Schulz, Kälteanlagenbauer-Meister und Elektroinstallateur-Meister, übernahm 1991 einen renommierten Klima- und Kältebetrieb in Bergen/Dumme und 2008 zog er mit dem Betrieb nach Wellendorf.

Zuvor hatte sich der gebürtige Wellendorfer einige Jahre lang im Münsterland mit Großkälteanlagen frischen Wind um die Nase wehen lassen, bevor er wieder in seinen Heimatort zurückkehrte. 2011 feiert das Unternehmen 20-jähriges Bestehen.

Was macht eigentlich ein Kälteanlagenbauer? Schulz lächelt. „Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig: Kühlresen, Kühlräume, Gewerbe- und Industriekühlanlagen, Klima-

anlagen für Privat- und Gewerbeobjekte, Klimatisierung von EDV-Anlagen, aber zum Beispiel auch Prozesswasserkühlung sowie Be- und Entfeuchtung.“

#### Beratung und Service

Jörg Hanke, gelernter Kälteanlagenbauer, ist ebenfalls seit fast 20 Jahren mit von der Partie. Der 43-jährige erklärt: „Die Auslegung von Klimageräten muss genau berechnet werden. Um eine effektive Kühlleistung zu erzielen, spielen Raumgröße, Fensterflächen und Ausrichtung eine große Rolle.“ Beratung und Kundenservice stehen bei Firma Schulz im Vordergrund. „Wird die Anlage zu groß ausgelegt, verbraucht sie zu viel Strom – ist

sie zu klein, wird es nicht kühl genug“, weiß Herr Hanke. So genannte Klima-Invertergeräte können kostengünstig im Sommer zum Kühlen und in den Übergangszeiten sogar Heizen genutzt werden.

#### Aus kalt mach warm

Wo Kälte produziert wird, entsteht gleichzeitig Wärme, denn um Kühlung zu erzeugen, muss dem Kühlgut Wärme entzogen werden, die an anderer Stelle wieder frei wird. Diese zu nutzen ist ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens. Durch Wärmerückgewinnung wird die freigewordene Wärme in sinnvoller Form zur Aufheizung von Brauchwasser oder für Heizzwecke genutzt. Das spart Energie und Heizkosten. sam



Jörg Hanke (l.) und Wolfgang Schulz

Foto: sam

## Jarlitz

### 20 + 1 Jahre Meisterbetrieb Torsten Ollesch



Torsten Ollesch legt viel Wert auf Qualitätsprodukte

Foto: sam

Handwerk hat in der Familie Ollesch Tradition: Großvater Franz war Schmiedemeister, Vater Arnold Landmaschinen-

mechaniker-Meister und Torsten Ollesch ist Radio- und Fernseh-technikermeister mit eigenem Betrieb.

Bereits mit 27 Jahren machte sich der junge Meister 1990 selbstständig – damals noch „ganz klassisch“ im Keller des Elternhauses in Jarlitz. Der Betrieb hat sich stetig entwickelt – heute, 21 Jahre später, umfassen Laden und Werkstatt über 130 Quadratmeter.

#### Qualität und Beratung

Torsten Ollesch legt Wert auf Qualitätsprodukte und professionelle Beratung. „Ich biete nur Geräte an, die ich auch selber reparieren kann“, erklärt der 48-Jährige. Die besten Erfahrungen hat der Experte mit TechniSat gemacht. „Hier stimmen Qualität und Preis und wir haben die wenigsten Reklamationen.“ Seine Kunden kennt Ollesch alle persönlich; er weiß sogar, wer welche Geräte zu Hause stehen

hat. „Da weiß ich oft schon, was ich mitnehmen muss, wenn ich gerufen werde“, schmunzelt der Fernseh-techniker. Schnelle, unkomplizierte Hilfe bei Fragen und Problemen sind Ollesch besonders wichtig. Neben Unterhaltungselektronik wie Fernsehern und Stereoanlagen installiert Ollesch auch Antennenanlagen und berät seine Kunden bei der

Umstellung von analogem auf digitales Fernsehen, die 2012 abgeschlossen sein muss. An eine Anfrage erinnert sich Ollesch besonders gerne: den handschriftlichen Brief einer Kundin. Ihr konkreter Wunsch: „Der neue Fernseher sollte langlebig, robust, einfach, groß, unkompliziert sein und ein bisschen zum Zimmer passen.“ sam

**TORSTEN OLLESCH** **TechniSat**  
**DAS ORIGINAL**

Meisterbetrieb

Heinertkamp 2  
 29588 Jarlitz  
 Telefon (05804) 970177  
 Telefax (05804) 970178

Audio Video  
 Kabelanschluss  
 Fernsehen  
 Antennenbau  
 Sat-Anlagen

## EGGERS Landmaschinen

- Bremsendienst
- LKW-Service
- KFZ-Reparaturen
- TÜV
- Gabelstapler
- Kommunale Geräte
- Gartengeräte
- Reinigungsgeräte
- Feuerlöschprüfungen
- Melktechnik
- Reifendienst

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (05820) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55  
 E-Mail: info@LandmaschinenEggers.de / www.LandmaschinenEggers.de

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (05822) 9419350  
 Service-Center Ohrdorf: Dorfstraße 38 / 29378 Wittingen / Tel. (05839) 255

**Leidenschaft für Landwirtschaft**

## Kälte ❄️ Klima ❄️ Elektro

### Wolfgang Schulz

Kälteanlagenbauer-Meister  
 Elektroinstallateur-Meister

- ❄️ Industrie- und Gewerbekälte
- ❄️ Kühlzellen, Kühltheken
- ❄️ Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung
- ❄️ Klimaanlagen
- ❄️ Elektroinstallation
- ❄️ Verkauf, Reparatur und Kundendienst

Wellendorf 44 \* 29562 Suhlendorf  
 Telefon (05820) 1751 \* Fax (05820) 970361 \* Mobil (0171) 5213420  
 E-Mail: kaelteschulz@t-online.de

## Teyendorf

### Kleines Unternehmen europaweit bekannt

Alt Teyendorf kennt man auch in Lettland – und das ist Matthias Harms zu verdanken. Seit 2004 führt der Elektrotechnikmeister sein Unternehmen und beschäftigt zwei Angestellte.

„Um Lehrlinge auszubilden, bin ich leider zu oft unterwegs“, bedauert der sympathische Unternehmer. Kein Wunder: Seine Kunden kommen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus Österreich, Polen, Belgien und eben aus Lettland.

Besonders nach dem Erdbeben in Japan, mit seinen verheerenden Folgen für das Atomkraftwerk Fukushima, wird deutschlandweit der Aus-

stieg aus der Atomindustrie und der Ausbau erneuerbarer Energien diskutiert. Regenerative Energien wie Wind und Sonne sind immer wetterabhängig – Biogasanlagen hingegen arbeiten verlässlich und liefern rund um die Uhr etwa 500 Kilowatt Strom. Über das „Füttern“ der Anlagen mit Mais oder Abfällen, was sich auch auf die Vergütung auswirkt, lässt sich streiten, mit den Jahren sind solche Anlagen aber immer weiter perfektioniert worden und längst den Kinderschuhen entwachsen.

„Vor einigen Jahren suchte die Firma cleangas, die Biogasanlagen baut, jemanden, der die Steuerungsprogramme für di-

ese Anlagen schreibt“, erzählt Matthias Harms. „Heute sind wir diejenigen, die nicht nur die Hardware, also die Steuereinheit, liefern, sondern auch die komplette Prozesssteuerung, also die Software“, ergänzt er – nicht ohne Stolz.

Eines seiner Programme steuert die erste Biogasanlage Lettlands. Über seinen PC hat er Zugriff auf alle seine Anlagen und kann von Alt Teyendorf aus Wartungsarbeiten in Lettland, Polen oder Österreich ausführen.

Daneben ist er als Sachverständiger für Biogasanlagen tätig. Sein Service besteht unter anderem darin, mithilfe einer Thermografie-Kamera Methan-

austritte aus diesen Anlagen aufzuspüren. Harms ist viel unterwegs, verliert aber nicht die Wünsche seiner Kunden vor Ort. So mancher Landwirt

stellt seine Feldberegnung von Diesel- auf Elektromotoren um – und auch hier für baut der Elektrotechnikmeister die nötigen Schaltschränke. syt



v.l.: Janis Duklavs (lettischer Landwirtschaftsminister), lätisches Kundenhepaar, Marek Sawicki (polnischer Minister für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung), Rainer Tripmacker (cleangas), Matthias Harms



**MATTHIAS HARMS**  
**ELEKTROTECHNIK**

- SCHALTANLAGEN
- STEUERUNGSTECHNIK

ALT TEYENDORF 5 - 29571 ROSCHE  
TEL.: 05803-98 72 77 - FAX: 05803-98 72 78  
WWW.HARMS-ELEKTRO.DE - INFO@HARMS-ELEKTRO.DE

Obst- und Gemüsehandel  
**Andreas Sauk**  
**SB-Hofladen**

frisches Obst, Gemüse, Eier, Honig  
und heimische Wurstspezialitäten

Ab Mai: frischer deutscher Spargel!

Bodenteicher Str. 15 • 29571 Rosche • Tel. (0 58 03) 5 06



### Innen-Ausbau & -Umbau

#### TROCKENBAU

**Jens Baumann**



Wellendorf 105  
29562 Suhlendorf  
Tel.: 0 58 20 / 12 32  
Fax: 0 58 20 / 12 41  
Mobil: 01 71 / 8 41 84 23  
E-Mail: baumann\_jens@web.de

- Trockenbau
- Laminat & Parkett
- Akustikdecken
- Altbausanierung
- Dachfenster
- Überdachungen & Vordächer
- Fenster & Türen
- Zaunbau

**Fliesen Janke**  
Meisterbetrieb  
www.fliesen-janke.de

Über 35 Jahre Handwerkskraft, die Vorteil schafft!

- Fliesen ■ Marmor ■ Platten ■ Gutachten ■
- Estrich- und Dämmschichttrocknung ■

Dietmar Janke • Fliesenlegermeister  
Oetzendorf Nr. 41 • 29599 Weste • ☎ (0 58 05) 3 91 • Fax 13 95

## Rosche

### Ein frischer Familienbetrieb



Andreas und Michaela Sauk vor ihrem Hofladen

Fotos: sam

Angefangen hat alles mit einer „Kartoffelkiste“. Später kamen selbst angebaute Kürbisse dazu. Heute ist Sauk's Hofladen ein gut sortierter Obst- und Gemüsehandel in Rosche.

Zweimal pro Woche – immer mittwochs und samstags – heißt es für Andreas Sauk (42) und seine Frau Michaela (38) um 3.00 Uhr aufstehen. Schon in der zweiten Generation fährt die Familie seit über 30 Jahren nach Braunschweig auf den Altstadtmarkt, um dort ihr frisches Obst und Gemüse aus der Lüneburger Heide zu verkaufen. Auf ihren guten Standplatz dort ist Familie Sauk ein bisschen stolz, denn: Der Altstadtmarkt ist der älteste und traditionsreichste Wochenmarkt Braunschweigs. Er wurde im 12. Jahrhundert als Zentrum der Braunschweiger Altstadt angelegt. Andreas Sauk hat das Familienun-

ternehmen 2002 von seinem Schwiegervater Heinz Möller übernommen und lenkt seitdem die Geschicke des Frischehandels mit viel Einsatz.

2005 hatte Andreas Sauk die Idee, die einstmalige „Kartoffelkiste“ zu einem Hofladen auszubauen. Mit Hilfe seiner Frau entstand ein einladender, gepflegter SB-Laden auf dem Hof der Familie in der Bodenteicher Straße 15 in Rosche. Obst, Gemüse, Eier, einheimische Wurstspezialitäten und saisonale Angebote können die Kunden hier frisch einkaufen. Verschiedene Sorten Kartoffeln (Belana, Linda, Cilena und Afra), Kürbisse und Zwiebeln baut die Familie selber an, alles andere stammt von Bardowicker Gemüsebauern und zweimal die Woche frisch vom Hamburger Großmarkt. „Im Laufe der Jahre haben wir viele Stammkunden gewonnen“, freut sich Andreas Sauk.



Frisches Obst zu guten Preisen

Fotos: sam

Ab Mai gibt es bei Sauk's Hofladen natürlich auch frischen Spargel.

#### Heimisches Geflügel

Ein weiteres Standbein ist die Geflügelhaltung. „Bei Wiese und Weizen wachsen die Tiere hier noch artgerecht auf“, erklärt Andreas Sauk. Ab September sind frisch geschlachtete Enten erhältlich, Gänse gibt es pünktlich zu Weihnachten im Dezember. Geheimtipp: Wer Interesse an dem frischen Geflügel hat, kann sich schon jetzt bei Familie Sauk melden und vorbeistellen – Weihnachten kommt auch in diesem Jahr wieder schneller, als man denkt! sam

Sauk's Hofladen  
Bodenteicher Str. 15, Rosche  
Öffnungszeiten: 7 bis 18 Uhr  
Telefon: 05803/506  
Mobil: 0171/6571065  
www.obstundgemuesehandelsauk.de

Rosche

# Fullservice vom Fachbetrieb – von Bad bis Elektro

Eine ganze Wand voll Urkunden und Zertifikate: Das Büro von Volker Ramünke in Rosche zeugt von vielen erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen. Der 47-jährige Elektromeister ist seit fast 20 Jahren selbstständig; er hält sich und seine Mitarbeiter durch Fortbildungen stets auf dem Laufenden. Von klassischen Elektroarbeiten bis zur Installation von Komplettbädern und Heizungen reicht das Angebotsspektrum von Ramünke Elektro.

Kurz nach der Meisterschule bot sich Volker Ramünke die Möglichkeit, den Elektrobetrieb von Dietrich Katiens zu übernehmen. Mit Unternehmmergeist, Schweiß und sicherlich auch ein bisschen Glück gelang es dem jungen Elektromeister, sein Unternehmen von zwei auf sechs Gesellen auszubauen und regelmäßig Lehrlinge auszubilden. 1999 vergrößerte sich das Unternehmen auch räumlich und zog in die heutigen Geschäftsräume in der Uelzener Straße in Rosche.

## Heizung und Bäder

Neben Elektroarbeiten aller Art liegt die Installation von Heizungen und Komplettbädern dem Firmenchef besonders am Herzen. „Gerade in der heutigen Zeit, mit steigenden Energiepreisen, wird es immer wichtiger, kostengünstig und mit

nachwachsenden Rohstoffen zu heizen“, betont Ramünke. Vollautomatische Holzheizungen zur Unterstützung bestehender Systeme wie Öl oder Gas empfiehlt der Fachmann. „Wir beraten und sanieren – oft ist der Aufwand geringer, als die Kunden denken“.

Wer sein altes Bad nicht mehr sehen kann, ist bei Firma Ramünke ebenfalls gut aufgehoben: Von A wie Abriss, bis Z wie zufriedene Kunden bietet das Unternehmen Fullservice. Beratung, Planung, Fliesen-, Tischler- und Malerarbeiten und Installationen werden professionell ausgeführt – zum Teil Hand in Hand mit Partnerbetrieben. Die Koordination der Firmen ist Chefsache: Volker Ramünke sorgt persönlich für eine reibungslose Abwicklung, und Staubwände verhindern, dass der übrige Wohnraum

stark verschmutzt wird. „Rund drei Wochen dauert es, bis aus einem alten ein schönes neues Bad wird“, erklärt Ramünke.

## Bis nach China

Als Vertragspartner einer Lüftungsbaufirma für Gemüseanlagen durfte Firma Ramünke bereits zweimal in China Steuerungen und Schaltschränke bauen. Geselle Gunter Tischler aus Teyendorf führte die Installationen durch und hatte mit ganz anderen Bedingungen als in Deutschland zu kämpfen. An der Grenze zur Wüste Gobi in der Mongolei ticken die Uhren anders ... Ersatzteile sind nicht in Stunden, sondern bestenfalls in Tagen, wenn nicht sogar Wochen zu beschaffen. Trotz aller Herausforderungen hat der 37-jährige Geselle die Aufträge mit Bravour gemeistert – und so finden sich auch am anderen Ende der Welt Elektroanlagen „made in Rosche“.

*Volker Ramünke mit einer zufriedenen Kundin. „Das ging alles ruck-zuck!“ – Margret Brünger ist rundum glücklich mit der Komplettsanierung ihres Bades.*



## DRK Ortsverein Ostedt

### Seit 59 Jahren für die Dorfgemeinschaft da

Der kleine DRK Ortsverein Ostedt zählt 72 Mitglieder, die aus Ostedt und den Dörfern der näheren Umgebung kommen.



v.l. stehend: Sigrid Thiemann, Ute Schwasta; sitzend: Kerstin Koch-Nierath, Helga Friedrich

„Unser Ortsverein ist enorm wichtig für das Dorfleben“, sagt Kerstin Koch-Nierath. „Ist er doch vor allem für ältere Menschen ein Anlaufpunkt und gibt ihnen die Möglichkeit, mehrmals jährlich

zusammenzukommen und sich auszutauschen.“ Helga Friedrich, die nun schon seit 15 Jahren die Kasse des Ortsvereins führt, ergänzt: „Wir würden uns allerdings wünschen, dass mehr junge Menschen zu uns kämen.“

## Hier ist immer etwas los

Jeden Montag um 16 Uhr treffen sich die Mitglieder der Nordic-Walking-Gruppe in Ostedt am Kalthaus. Jeder, der möchte, kann hier mitmachen. „Wir veranstalten Tagesausflüge, die immer sehr schön sind“, so Sigrid Thiemann, zweite Vorsitzende des DRK Ortsvereins. „Wir waren schon in Dömitz, Hameln und auch in Brandenburg.“ Außerdem wird immer am ersten Wochenende im September eine Radtour mit anschließendem Grillen organisiert.

Im Herbst soll es wieder Entspannungskurse mit Yoga-

Übungen geben, und wie in jedem Jahr ist eine Adventsfeier geplant. Die wichtigste Aufgabe sieht Kerstin Koch-Nierath, erste Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ostedt, in der Betreuung der älteren Menschen im Dorf. So gibt es Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke, und in Krankheitsfällen schaut jemand vom DRK vorbei – und das unabhängig davon, ob man DRK-Mitglied ist oder nicht. Wie in jedem DRK-Ortsverein organisieren die Frauen um Kerstin Koch-Nierath auch in Ostedt die Versorgung rund um die zweimal im Jahr stattfindenden Blutspende-Termine. Besonders stolz sind alle darauf, dass es im nächsten Jahr ein Jubiläum zu feiern gibt: Der DRK Ortsverein Ostedt wird 60 Jahre alt!

Interessierte können sich telefonisch melden bei Kerstin Koch-Nierath: 0 58 25/12 80

**Elektroinstallationen**  
**Schaltanlagen**  
**Reparaturen**  
**Sanitärinstallationen**  
**Komplettbäder**  
**Heizungen**

Meisterbetrieb  
 Uelzener Straße 19 · 29571 Rosche  
 Telefon (0 58 03) 4 26 · Fax 4 16  
 www.ramuenke-elektro.com

**Notdienst auch an Wochenenden!**

**Planung**  
**Beratung**  
**Ausführung**

Marktplatz 6  
 29562 Suhlendorf  
 Tel 05820/1771  
 Fax 05820/321  
 heinrich@groefke.com  
 www.groefke.com

**Objekte & Sanierungen**

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gebäude-Diagnostik
- ✓ Wasserschaden- und Bautrocknung
- ✓ Estrich-Sanierung
- ✓ Komplett-Sanierung
- ✓ Gerüstbau

**Heiko Müller** SEIT 1931  
 TISCHLERMEISTER

**29588 STÖCKEN**  
 Tel. 0 58 05/800 · Fax 0 58 05/1223  
 www.tischlerei-mueller-stoecken.de

**FORMATA** Vertriebs GmbH  
Entsorgungs- und Containerdienstleistungen

**Containerdienst für Uelzen und Umgebung**  
**gut • schnell • günstig**  
Telefon (0 58 25) 81 43



Droher Straße 8  
29568 Wieren

**ELEKTRO Werwein**  
– Elektroinstallation –  
in privaten und gewerblichen Objekten

☎ (0 58 20) 97 08 67      Berliner Straße 12  
Fax: (0 58 20) 97 09 43      29562 Suhlendorf  
Mobil: (0160) 99 88 77 07

- Heizung
- Sanitär
- Ölfeuerungen
- Gasanlagen
- Elektro-Sat TV
- Klempnerei
- Photovoltaik-Anlagen
- Solar-Anlagen
- Edelstahl-Rohrleitungen



**Jonny Beusse**

Mühlenbergstr. 48 • 29562 Suhlendorf  
Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax (0 58 20) 6 79  
www.jonny-beusse.de

**Der Tischler Hermann Müller**  
Schnell & günstig für Sie vor Ort!

Batensen 27  
29562 Suhlendorf  
Telefon: (05820) 752  
Telefax: (05820) 753  
Mobil: (0176) 78 70 85 19





**MARKANT**

**Nah & Frisch**

**Ihr Lebensmittelmarkt mit Fleisch- und Käsetresen sowie Backshop in Suhlendorf**

- großes Getränkelager mit Fassbier
- **Getränkeliesservice**, auch auf Kommission
- Zapfanlagen – Tresen – Gläser
- eigenes **Geschirrmobil**
- Geschirr und Besteck für bis zu 250 Personen
- **Partytische und Bänke**
- Stühle mit Auflagen
- **Stehtische**
- **Zelte mit und ohne Boden** (4 x 6 Meter oder größer)
- Kaffeegeschirr für bis zu 250 Personen
- Kaffeemaschinen mit Thermen und Thermoskannen
- Kaffeeautomat für bis zu 120 Tassen
- Kaffeebecher
- Glühweintassen
- Gaskocher – Gasgrills – Gasfriteuse



Gerne planen wir auch Ihre Feier und richten sie aus. Auf uns können Sie auch nach Feierabend und am Wochenende zählen!

Für die Party von A bis Z: vom Aschenbecher bis zum Zelt!

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Mi. 6.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Do. – Fr. 6.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 6.30 – 12.00 Uhr  
So. 8.00 – 10.00 Uhr Brötchenverkauf

Markant Markt Christine Schubert | Am Alten Wehrturm 2 | 29562 Suhlendorf  
Tel.: 05820/1297 | Fax: 05820/970849 | schubert.suhlendorf@t-online.de

## Groß Malchau

### Fahrradgruppe startet in die 14. Saison

Wir sind eine Gruppe von sechs bis zehn – oder auch mehr – Radlerinnen und Radlern, die sich wöchentlich trifft, um sich fit zu halten und Geselligkeit zu erleben. Von April bis Oktober mit dem Fahrrad – und im Winter walken wir zünftig vormittags vier bis fünf Kilometer.

Die Radtouren sind 25 bis 35 Kilometer lang auf schönen Nebenstraßen, befestigten Feldwegen und nur selten auf Bundes- und Landesstraßen ohne Radweg. In diesem Jahr wird auch der neue Radfahrweg entlang der B 191 von

Oetzen bis Schwemnitz, später bis Hohenzethen und Reddien verlängert, entsprechend gewürdigt und benutzt. Unser Dank gilt der Samtgemeinde für die laufende Verbesserung der Radfahrwege.

Wenn es das Wetter oder die Gelegenheit ermöglicht, wird unterwegs auch gern zu einem Eis oder Getränk eingekehrt. Unsere Teilnehmer kommen aus den umliegenden Ortschaften, zum Teil auch aus dem Raum Himbergen, und freuen sich immer über die angebotenen Strecken durch Feld und Wald. Es macht Spaß, in



Geselligkeit und Fahrradfahren in der Gruppe stehen im Vordergrund

der Gruppe zu fahren und die Schönheiten des Ostkreises, entlang der Wipperau, an und in der Göhrde bis hinein ins Wendland kennenzulernen. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Zeschke

Rückfragen an Horst Baumgarten 0 58 72/4 79

## Suhlendorf

### Kleine große Champions aus dem Juz

13. März, KGS Bad-Bevensen: Die sechsköpfige Fußballmannschaft aus dem Jugendzentrum (Juz) Suhlendorf erreicht mit insgesamt 34 : 1 Toren in vier Spielen den ersten Platz des 24. Jerusalem-Fußballturnieres!

Die sechs Jungs zwischen 11 und 13 Jahren waren mit „Manager“ Diakon David Scherger und „Trainer“ Praktikant Marius Schmolke nach Bad-Bevensen gefahren, um gegen Gleichaltrige anzutreten. Veranstaltet wird das Turnier jedes Jahr vom Diakoniewerk-Jerusalem e. V. Unsere Suhlendorfer Mannschaft hatte jedenfalls einen rundherum erfolgreichen Tag und eine gut gelaunte Rückfahrt nach Hause. Besonders stolz ist Diakon Scherger auf seine Schützlinge, die sich ganz in sportlicher Manier während der Preisübergabe bei den Veranstaltern und den „tapferen Gegnern“ bedankten.

### Aktivitäten und Aktionen im Juz

„Die donnerstags von 15 bis 17 Uhr stattfindende Kreativgruppe wird von den Kindern des Jugendzentrums sehr gut angenommen“, freut sich David Scherger. Nach den Osterferien kommt das neue Bastel-Programm raus, welches er auf Wunsch gerne per E-Mail zuschickt (siehe Kasten). Neu im Juz ist der „Leseclub“. Jeden letzten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr steht das Buch ganz im Mittelpunkt. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können ihre Bücher mitbringen, vorlesen, oder sich vorlesen lassen. Interessierte Kinder können jederzeit mitmachen, für Rückfragen steht David Scherger gerne zur Verfügung (siehe Kasten). Jeden Dienstagvormittag findet im Juz das Elterncafé statt. Alle Eltern, die sich austauschen möchten, Erziehungs-

fragen besprechen oder einfach nette Leute treffen wollen, sind von 8 bis 12 Uhr herzlich willkommen.

### Nicht vergessen!

Am Freitag, 1. Juli findet wieder das Juz-Fest statt. Mit vielen Aktionen und bewährtem Programm wie Menschenkicker, Kinderspielparcours, verschiedenen Bands, die für Stimmung sorgen und auch Open-Air-Disco – lasst euch überraschen! sam

### Öffnungszeiten:

Mo. & Mi.: 15.00–18.00 Uhr  
Fr.: 16.00–20.00 Uhr  
Kontakt: David Scherger,  
Telefon (05820) 987932  
E-Mail: d.scherger@herbergsverein.de  
Auf Anfrage kann das Monatsprogramm per E-Mail zugeschickt werden.



v.l.: Tim Sawatzki, Jasper Wiese, Sven-Niklas Kramüller, Tyark Flasche, Jan-Heinrich Lüske, Finn Wiese

Foto: Scherger

# Suhlendorf Schüler schulen Senioren

**PC-Füchse der Erich Kästner Schule Suhlendorf zeigen Senioren die ersten Schritte am Computer**

Der PC und mit ihm das Internet sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Um hier Kompetenzen zu erwerben, bietet die EKS Suhlendorf Kurse für ältere Menschen an. Das Interesse ist groß. Inga Hein und Roswitha Wunsch aus Bad Bodenteich sitzen mit ihren „Schüler-Lehrerinnen“ an ihrem PC-Arbeitsplatz und warten gespannt.

Dirk Neumann, Informatiklehrer an der EKS, erklärt, was die Senioren erwartet. Als Erstes gilt es, Fragen zum Umgang mit dem Internet zu beantworten, außerdem soll ein vorgegebener Text verändert, Bilder und Tabellen sollen eingefügt werden. Jutta Hein aus Suhlendorf hält stolz ihren Internet-Surfschein, den sie auch selber ausgedruckt hat, in den Händen: „Ich finde es wichtig, etwas über das Internet zu lernen.“ Manfred Schwarz aus Nestau ergänzt: „Ich habe mir einen neuen Computer gekauft,

und da meine Frau aus beruflichen Gründen einen Wissensvorsprung hat, möchte ich dem nicht nachstehen.“

Am Ende des Kurses gibt es eine Urkunde, die die erfolgreiche Teilnahme bestätigt. Über einen Mangel an Aufmerksamkeit kann die EKS nicht klagen: Die nächsten Kurse sind schon ausgebucht und verschiedene Medien, ja

sogar das Fernsehen, berichten über das Projekt „Ran an den Computer! Schüler schulen Senioren“. syt

*Für alle, die keinen Platz in einem Kurs mehr bekommen haben, hier ein Buchtipp: „Opa – das kannst Du auch! Mein Enkel erklärt mir den Computer“ von Hans-Dieter Brunowsky ist zum Preis von 12,80 Euro bei Brunomedica GmbH erschienen. ISBN 978-3-9809607-5-5*



Roswitha Wunsch (2. v.l.) Inga Hein (3. v.l.) beantworten die Fragen für den Internet-Surfschein. Ihr persönlicher „Schüler-Lehrer“ steht ihnen zur Seite.

## Rosche

### Hartes Training zahlt sich aus

**Vor vier Jahren begann Tim Cordes mit dem Leichtathletik-Training und kann inzwischen beachtliche Erfolge vorweisen.**

Der sympathische 16-Jährige, der in der Leichtathletikgemeinschaft (LG) SV Hanstedt II/SV Wellendorf/SV Wriedel trainiert, freut sich über die Bronzemedaille, die er bei den Deutschen Meisterschaften im Winterwurf mit dem Speer gewonnen hat. Die Qualifikation für den Wettkampf, der im Februar in Leverkusen stattfand, hatte er über seine Erfolge bei den Landes- und den Norddeutschen Meisterschaften erreicht. Mit seinem Edelmetall ist er schon der dritte Athlet der eigentlich recht kleinen LG, der bei einer DM eine Einzelmedaille erringen konnte – und das, obwohl die Athleten nicht die besten Trainingsbedingungen vorfinden. Da die LG keine eigenen Sportstätten hat, ist sie auf die Nutzung fremder Hallen und Sportplätze angewiesen. Mit Trainer Wilfried Teichmann

trainiert Tim Cordes fünfmal in der Woche. Hinzu kommen Förderwochenenden, die ein weiterführendes Training in Hannover ermöglichen. An ihnen kann ein Sportler teilnehmen, wenn er in seiner Altersgruppe und Sportart eine bestimmte Leistung erzielt.

**Danke an alle Unterstützer**  
Ein Dankeschön möchte Tim auf diesem Weg allen Menschen sagen, die durch ihren

privaten Einsatz, durch die Investition von Zeit und Geld mit dazu beitragen, dass er seinem Sport so erfolgreich nachgehen kann. Sein nächstes Ziel ist die Qualifikation zur U 18 WM, die im Juli in Frankreich stattfindet. syt

*Sponsoren, die Tim Cordes oder die Leichtathletikgemeinschaft unterstützen möchten, wenden sich an Peter Cordes, Telefon 0 58 03/14 89*



Tim Cordes trainiert fünfmal in der Woche

**Kleines Blumenparadies**  
Sträuße • Gestecke • Tischdekoration  
Hochzeit • Trauerfloristik  
*... und vieles mehr!*  
**Muttertag am 8. Mai**  
von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 8.30–13.00 Uhr  
Mo., Di., Do., Fr. 14.30–18.00 Uhr  
Samstag 8.30–12.30 Uhr

Inh. J. Hampel  
De Schulte Weg 1  
29562 Suhlendorf  
Tel. (05820) 34 70 11

**PARTY SERVICE**  
FÜR SCHLEMMER UND GENIESSER

FLEISCHERMEISTER  
**LARS-JÜRGEN KUDRITZKI**  
WEIL GUTES DOCH AM BESTEN SCHMECKT

Bahnhofstraße 23 · 29559 Wrestedt  
www.kudritzki.de · E-Mail: kudritzki@t-online.de  
**Tel. 05802/9966**

**Hebammenpraxis Bauchgeflüster**  
Hebammenhilfe während Schwangerschaft, Wochenbett und früher Elternzeit, Osteopathische Behandlung, Haptonomische Eltern-Kind-Begleitung, Delfigruppen und mehr

Hebamme Elmire Frick  
29562 Suhlendorf, Neumarkt 4, Tel.: 05820-377  
[www.hebamme-bauchgefluester.de](http://www.hebamme-bauchgefluester.de)

**Praxis für Physiotherapie Udo Millat**

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00–12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00–19:00 Uhr  
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Waldstraße 1, 29562 Suhlendorf  
Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32

**Verlängert bis 30.06.2011!**

**Volks-Versicherung**

**Vollgas für Ihre Zukunft!**

Bei dieser Rente jubelt Deutschland. Entscheiden Sie sich für die Volks-Versicherung mit 110 % Beitragsgarantie bei Ablauf. Gleich heute einen Beratungstermin vereinbaren und MP4-Player sichern.

**Klaus-Dieter Tröger**  
Versicherungsfachmann (BwV)  
Növenthien 9 · 29562 Suhlendorf  
Tel.: 05820 / 6 78 · Klaus-Dieter.Troeger@vpv.de

**VPV**  
Der Vorsorgeberater seit 1827

Eine gemeinsame Volks-Aktion von  
**VPV** **BILD** **LEG**

**MOTO-ECK**

Wir sind Ihr kompetenter SUZUKI und DERBI Vertragspartner ganz in Ihrer Nähe.

Wir bieten:

- \* Neumotorräder
- \* An- und Verkauf gebrauchter Motorräder
- \* Finanzierungen
- \* Werkstattservice
- \* TÜV-Abnahme / technische Änderungen
- \* Reifenservice
- \* Spezialumbauten
- \* m.a.x. Laserrahmenvermessung
- \* Tuning / CDI Programmierung
- \* Zubehör / Bekleidung
- \* Fahrwerksservice
- \* Winterlager



[www.moto-eck.de](http://www.moto-eck.de)

MOTO-ECK | 29525 Uelzen Hanstedt II  
Hanstedter Str. 17 | Telefon: 05804-9600  
Email: info@moto-eck.de

## Hanstedt II

### 24 Stunden Rollerrennen

Am Freitag, dem 26. August 2011 um 18 Uhr, startet auch in diesem Jahr wieder das 24-Stunden-Rollerrennen bei Hanstedt II.

Die Hanstedter Landwirte machen's möglich: Sie stellen ihre Felder, ihre Maschinen- und Arbeitskraft zur Verfügung. Ein großer Dank gebührt aber auch der Hanstedter Feuerwehr und dem THW Uelzen!

Bei diesem „etwas anderen“ Rennen treten Teams mit bis zu zwölf Fahrern und einem Motorroller an. Über 24 Stunden werden sich die Biker auf einem Stoppelfeld unter den Windrädern von Hanstedt II ein heißes Rennen liefern. Dabei steht der Spaß für die Teams, Fahrer, Fans und Zuschauer natürlich im Vordergrund. Die Hobby-Teams stecken bereits jetzt in den Vorbereitungen, die Roller für diese Tortur auf unwegsamem Gelände, beeinträchtigt von Staub und hoher Materialbelastung, fit zu machen. Am 26.8. um 18 Uhr werden die Fahrer mit dem



Beim Rollerrennen ist voller Einsatz gefragt

sogenannten „Le Mans Start“ auf die circa 1,2 Kilometer lange Stoppelfeldpiste geschickt. Lange 24 Stunden stehen den Teams bevor, und alle sind sich bewusst, dass kaum ein Roller dieser Belastung ohne Beschädigung standhält. Da wird von den Zuschauern schon mal schmunzelnd festgestellt: „Da muss schon wieder einer schieben!“ Boxenstopp: Reges Treiben herrscht die ganze Zeit rund um das Fahrerlager, wo die Roller betankt und repariert werden. Hier wird so

manches Team fieberhaft versuchen, seinen Boliden wieder fit zu bekommen. Wer also am Freitag, dem 26., und Sonnabend, dem 27. August, Lust auf Spaß und Action hat – oder einfach nur Bier und Bratwurst zu zivilen Preisen genießen möchte –, kann dieses Spektakel als Zuschauer bei freiem Eintritt hautnah erleben. Gleich nach dem Start beginnt die Party am Fahrerlager – für alle. Mit Musik und guter Laune werden die Fahrer und Teams durch die lange

Nacht gebracht.

Am Sonnabendmorgen können sich alle beim gemeinsamen Frühstück stärken. Auch dieser Tag steht ganz im Zeichen von Spaß und Party – und die Teams wünschen sich weiterhin die Unterstützung der Zuschauer. Zieleinlauf wird am Samstag um 18 Uhr sein. Anschließend findet die große Siegerehrung statt.

Anmeldungen und Infos unter Telefon 0 58 04/96 00 oder [www.24h-rollerrennen.de](http://www.24h-rollerrennen.de)

Regional, erfolgreich – bei Ihren Kunden: werben auch Sie im Wipperau-Kurier.

Tel. (05820) 970 177-11

## DER NEUE NISSAN MICRA JETZT BEI UNS!



**MICRA VISIA FIRST**  
1.2 l, 59 kW (80 PS),  
5-Türer  
UVP<sup>1)</sup> AB:  
**€ 10.740,-<sup>2)</sup>**

- \* Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorne, Kopfairbags vorne und hinten
- \* ABS mit EBD, ESP
- \* Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

### JETZT PROBE FAHREN

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten:

**Franzen Automobile**  
Lange Straße 36 • 29459 Clenze  
Tel.: 0 58 44/93 00

**Autohaus Stein GmbH**  
Am Funkturm 20  
(Seebohmstraße 8)  
29525 Uelzen  
Tel.: 05 81/9 70 80 20



SHIFT<sub>the way you move</sub>

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigt Sonderausstattungen. <sup>1)</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. <sup>2)</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführung. Angebot gültig bis 30.04.2011 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

## Ganz schön clever:

### Der neue NISSAN MICRA

NISSAN entwickelt Fahrzeuge aus der Überzeugung heraus, dass Reisen mehr ist, als eine Strecke von A nach B zurückzulegen. Der neue MICRA ist wendig, leicht, flink und lässt sich besonders einfach manövrieren. Seine kompakte Form sowie der bequeme, großzügige und neu gestylte Innenraum bieten überraschend viel Platz mit viel Bein- und Kopffreiheit. Bequeme Sitze für Fahrer und Passagiere ermöglichen komfortables Fahren. Überall gibt es clevere Fächer: Mit einem Griff sind Handy, CDs, Papiere, Parkscheine oder was auch immer zur Hand. Mit dem im Beifahrersitz integrierten Taschenhalter bleibt die Hand-

tasche auch beim Bremsen an Ort und Stelle.

#### An alles gedacht

Klares Design, Multifunktions-Display, vollautomatische Klimaanlage, Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer, Freisprechanlage ... im neuen MICRA hat NISSAN an alles gedacht. Der Parkguide des MICRA misst die Parklücke und zeigt im Voraus an, ob sie groß genug zum Einparken ist. Der MICRA kennt den Weg – nicht zuletzt dank NISSAN Connect, dem multifunktionalen Navigations-, Kommunikations- und Audiosystem. Musik vom iPod®, iPhone®,

MP3-Player, USB-Stick oder von CD genießen oder telefonieren über die Bluetooth®-Freisprechanlage – einfach entspannt ankommen. Und das mit gerade einmal 115 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß und fünf Litern Verbrauch bei 80 PS. Sollte mal etwas dazwischenkommen, ist der neue MICRA für alle Eventualitäten gewappnet: Das neueste ESP-Sicherheitssystem mit ABS und NISSAN Bremsassistent gehört bei allen Modellen zur Standardausstattung. Sechs Airbags sowie fünf Kopfstützen sorgen zusätzlich für optimalen Schutz. Eben ein „ganz großer“ Kleiner!

Der neue Mica: Bei Autohaus Stein in Uelzen (l.) und Autohaus Franzen in Clenze (r.)



Dalldorf

# 38 Jahre MGU-Motorradtreffen

Endlich ist es wieder soweit! Vom 3. bis 5. Juni findet das 38. Treffen der Motorradgemeinschaft Uelzen in Dalldorf statt.

Wie in jedem Jahr kommen die ersten Biker bereits am Freitagnachmittag an. Für diese und Dalldorfs Bewohner gibt es ab 18 Uhr Freibier. Bei angenehmer Hintergrundmusik ist Freitag der Tag zum Klönen. Der Sonnabend beginnt ab 7 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und Kaffee satt. Gut gestärkt geht es dann ab 13.30 Uhr zum Motorradgottesdienst in die Suhlendorfer Kirche. Ab 15 Uhr erfolgt die traditionelle Ausfahrt über rund 70 Kilometer, die etwa eine Stunde in Anspruch nehmen wird. Die Strecke wird durch eigene MGU-Posten und die Suhlendorfer Feuerwehr gesichert. Mit Abschluss der Aus-

fahrt beginnt das eigentliche Treffen in Dalldorf. Im Laufe des Abends werden die Pokale für die weiteste Anfahrt, das älteste Motorrad, den größten Club etc. verliehen. Bei Lagerfeuer-Romantik können dann ausgiebige Fach- und Benzingespräche geführt werden. Ab 22 Uhr wird Uelzens Kultband, TASTE GREEN, es richtig krachen lassen. Mit Rock- und Bluesklassikern wird Party bis in die frühen Morgenstunden gemacht. Sonntag ab 7 Uhr gibt es das „Biker-Verwöhn-Frühstücksbuffet“ und danach geht es dann wieder heimwärts auf die Piste. Die MGU freut sich auf viele Gäste und Motorradfahrer von nah und fern



Aufbruch zur gemeinsamen Motorradausfahrt (o.) „Taste Green“ (r.) sorgen für Stimmung (u.)



und wünscht allen ein schönes Treffen und eine unfallfreie An- und Abfahrt.  
Schulze



Automobile & Service  
Andreas Gubbe

**Der Spezialist für Oldtimer-Restaurationen**

Wir reparieren fachgerecht nach Kundenabsprache.

**KFZ-Meisterbetrieb**

Oldenstädter Str. 34  
29525 Uelzen

Fon 0581 · 69 55  
Fax 0581 · 38 92 969  
agubbe@web.de



Suhlendorf

## Motorradgottesdienst – Kirche mal anders

Am 4. Juni um 14.00 Uhr findet in der Marienkirche in Suhlendorf der 6. Motorradgottesdienst (MoGo) statt. Alle, die mal einen etwas anderen, lockeren Gottesdienst mit mitreißender Gospelmusik feiern möchten sind herzlich eingeladen.

„Freiheit?!“ – so das Motto des diesjährigen MoGos – ist ein wichtiges Gut für Biker. Den Fahrtwind und die Freiheit spüren auf der Maschine. Sich aus dem Alltag lösen. Selbst bestimmen, was man tut. Das ist nicht nur etwas für Motorradfahrer – jeder Mensch kennt diese Sehnsucht. Beeindruckend, wenn die über 100 Maschinen nach dem Gottesdienst – geführt von der Motorraggemeinschaft Uelzen und gesichert durch die Suhlendorfer Feuerwehr – gemeinsam eine Ausfahrt antreten. Diese endet traditionell in Dalldorf auf dem Treffen der Motorradgemeinschaft. Ob mit oder ohne Bike, jeder ist will-

kommen – in der Kirche und auf dem Fest in Dalldorf. Und das ist gut so. Denn davon lebt dieses familiäre Treffen. Schön, dass MGU und MoGo-Team diese Zusammenarbeit seit sechs Jahren hinbekommen. Schön, dass durch die Kollekte des Gottesdienstes schon einige Projekte gefördert werden konnten.

Haben Sie Lust auf Gospel-Musik von Heaven4You aus Ebstorf? Möchten Sie Kirche mal anders erleben? Egal, ob mit oder ohne Motorrad: Jeder ist willkommen!

Silke Jäschke  
für das MoGo-Team



### DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH Pflegestützpunkt

Ripdorfer Str. 21  
29525 Uelzen  
www.drk-uelzen.de/cms/pflege  
pflegedienst@drk-uelzen.de



Unser **Team Rosche** versorgt Patienten im Raum Bad Bodenteich, Rosche, Suhlendorf und Wrestedt.

Es besteht aus

- Krankenschwestern**
- Krankenpflegern**
- Altenpflegerinnen**
- Altenpflegern**
- Hauspflegerinnen**

Unsere Fachkräfte sind als **zertifizierte Wundexperten**, **Palliativ Care Fachkräfte**, **Stomaberater**, **Pflegeschulungsbeauftragte** fortgebildet.

#### Unsere Leistungen

- Grundpflege (Pflegeversicherung, Sozialamt oder Selbstzahler)
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Haushaltshilfe
- Schulbegleitung für integrierte Schulform
- Pflegeberatung "Antragstellung Pflegeversicherung"
- Organisation von Hilfsmitteln
- Individuelle Schulung der Pflegepersonen
- DRK-Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Ambulante Dementenbetreuung in der Häuslichkeit
- Organisation ehrenamtlicher Besuchsdienste (nicht in allen Gemeinden)
- Beratungseinsatz nach §37 Abs. 3 SGB XI (Kontrollbesuch)
- Pflegeüberleitung Klinikum + HGZ
- Erinnerungscafé in Rosche für Menschen, die an Demenz erkrankt sind

**Als Gründungsmitglied des Palliativnetz Landkreis Uelzen e. V. ist uns die Sterbebegleitung in der Häuslichkeit ein besonderes Anliegen.**

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand von unseren Mitarbeitern vor Ort

Wir sind **24 Stunden** an **365 Tagen** im Jahr für unsere Kunden unter der Telefon-Nr. erreichbar.

**0581 / 90 32 32**



**Jörn Schulze**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
LANDSCHAFTSPLANUNG  
PFLANZ- UND GESTALTUNGSARBEITEN  
PFLASTERARBEITEN

MÜHLENBERGSTR. 29 – 29562 SUHLENDORF  
TELEFON (05820) 987913 – GARTENBAU-SCHULZE@WEB.DE

## Gesundheitstipp für Mensch und Tier: Hilfe aus der Natur bei Allergien

Frühling, Sonne – Pollenzeit. Mit den ersten Blüten kommen auch die ersten Pollen und quälenden Allergiegeplagte. Immer höher werden die Medikamente zum Teil dosiert, die Nebenwirkungen sind lästig.

Dabei gibt es ein uraltes Heilmittel aus der Natur: Schwarzkümmel. Es reguliert das Immunsystem und bekämpft somit die Ursache – nicht nur die Symptome. Denn die Betroffenen leiden unter einer überschießenden Abwehrreaktion des Immunsystems auf bestimmte und normalerweise harmlose Umweltstoffe (Allergene).

Schon seit Jahrtausenden ist Schwarzkümmel *Nigella sativa* im Orient als Heilmittel bekannt. Ergänzend zur täglichen Ernährung unterstützt Schwarzkümmelöl die Haut und Schleimhäute, die Atemwege sowie die Gelenke und hilft bei Infektionen und Allergien. Das ätherische Öl enthält darüber hinaus Substanzen, die den Spiegel an schädlichem LDL-Cholesterin im Blut senken.

Prof. Dr. Holger Kiesewetter, Leiter des Arbeitskreises Immunologie an der Berliner Charité empfiehlt Pollenallergikern die tägliche Einnahme von 2 bis 2,5 Gramm Öl zum

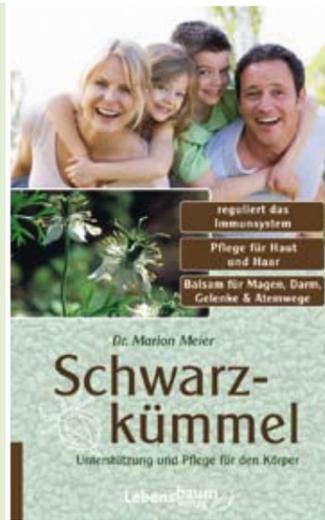
Beispiel in Kapselform (die Menge entspricht dreimal täglich zwei Kapseln). Eine natürliche und kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Allergiemitteln.

1996 gelangte der erste Schwarzkümmel nach Europa in die Praxis eines Münchner Tierarztes; Grund war ein Pferd. Die kostbare Araberstute Baronessa litt an schwerem Asthma. Aus Angst vor den Nebenwirkungen einer Kortisontherapie wandte sich der Arzt an einen befreundeten ägyptischen Kollegen. Dieser gab den Tipp, dem Pferd Schwarzkümmelsamen ins Futter zu geben – eine seit

Jahrhunderten angewandte Therapie bei Araberpferden im Orient. Baronessa konnte bald wieder mit Leichtigkeit atmen – und erstaunlich schnell sogar an Turnieren teilnehmen.

Seitdem wurde die Wirkung untersucht und viele Mediziner sind von der

Weitere Informationen, Anwendungsmöglichkeiten und Rezepte finden Sie in dem Buch „Schwarzkümmel“ von Dr. Marion Meier LebensBaum Verlag ISBN: 978-3-928430-63-0 Bestellnummer: 220-70063 64 Seiten, Qualitätsbroschur Verkaufspreis: € 5,80



Schwarzkümmel „Nigella sativa“

## Suhlendorf Kochen für Leib und Seele

Eine neue Kochshow im Fernsehen? Nein: Mitmachen, nicht zuschauen, ist das Motto bei der quirligen Kochstunde mit Klaus-Dieter Hanisch im Suhlendorfer Gemeindehaus. Vier- bis sechsmal im Jahr treffen sich Kochbegeisterte jeden Alters, um leckere Gerichte zu kochen, gemeinsam zu essen und Spaß zu haben – ganz einfach Kochen für Leib und Seele.

Zanderfilet auf Tomaten-Spinat, bunte Gemüse-Kräuter-Fritatta, süßen Gemüsetopf und Curry-Kartoffel-Eintopf mit Rosinen kochen die zehn Teilnehmer am 8. April gemeinsam in der Küche des Gemeindehauses. Die Rezepte sucht Klaus Hanisch im Vorfeld aus, und er kauft auch die nötigen Zutaten ein. Nach und nach treffen ab 18 Uhr die Kochfreunde ein, es wird gelacht, sich ausgetauscht und ein gespannter Blick auf die neuen Rezepte geworfen. Schon bald duftet es nach den unterschiedlichsten Zutaten, die manch einer im Alltag vielleicht gar nicht im Kochtopf findet: Kochbananen, frischer Ingwer, Zanderfilet und mehr. Macht es anfangs einen fröhlich chaotischen Eindruck, findet doch jeder schnell seinen Platz, man hilft sich gegenseitig und in kurzer Zeit entsteht in der Küche des Gemeindehauses ein leckeres Abendessen.

Angefangen hat alles 2009 mit einer Vortragsreihe. „Fit durch den Winter“ war das Motto. Was als einmaliger Termin gedacht war, entwickelte sich in den letzten zwei Jahren zu einem regelmäßigen Treffen. „Hier ist jeder willkommen, der Spaß am Kochen hat“, lacht Hanisch. Der aktive 60-Jährige ist gelernter Koch und steht den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. „Ich freue mich besonders, dass hier Jung und Alt gemeinsam kochen“, verrät Pastor Günter, der auch selber beim Kochen mithilft – und später für alle die Rezepte kopiert.

Haben Sie Lust mitzumachen? Probieren Sie es aus! am

**Nächster Termin:**  
Kochen rund um den Spargel  
10. Juni, 18 Uhr  
Gemeindehaus Suhlendorf  
Bitte bis 7. Juni anmelden  
unter 05820/247



Gemeinsam Kochen macht Spaß; oben: Klaus-Dieter Hanisch

## Rezepttipp:

### Fruchtiger Rucola-Salat mit Honig-Senf-Soße

- 150 g Rucola
- 150 g Erdbeeren frisch
- 50 g getrocknete Tomaten
- 2 EL Olivenöl
- 1 Schuss Balsamico-Essig dunkel
- 1 TL Honig
- 1 TL körniger Senf
- Salz und Pfeffer
- 40 g Pinienkerne

**Zubereitung:**  
Rucola und Erdbeeren waschen und putzen. Den Rucola ggf. etwas zerkleinern, getrocknete Tomaten und Erdbeeren in mundgerechte Stücke schneiden.

Olivenöl, Balsamico, körnigen Senf und den Honig zu einer homogenen Masse rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten.

Die Pinienkerne kurz abkühlen lassen und dann alles zusammen auf Tellern anrichten – fertig!





### Einbauküchen

**Morena Peters**

- Planung und Ausstattung Ihrer Traumküche
- über 180 Farb- und Frontvarianten
- hochwertiger Markenqualität

www.einbaukuechen-peters.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr    Bahnhofstraße 18 • 29574 Ebstorf  
Sa.    09.00 bis 13.00 Uhr    Tel. (0 58 22) 34 78 • Fax (0 58 22) 36 84

### Alles unter einem Dach

Lebensmittel · Textilien · Glas und Porzellan · Haushalts-, Eisen- und Spielwaren · Foto-Service · Reinigung- und Wäschereiannahme · Post-Agentur · Schuhreparaturen- und Lotto-Aannahmestelle · Bäckerei



Wir sind der richtige Partner für Ihr Fest.

Unser **Getränke-Abholmarkt** bietet Ihnen unseren Rundum-Service: Bierzapfanlagen, Gläser- und Geschirverleih, Bierpavillons, Zelte, Bänke, Stühle und Tische

Kaufhaus Friedrich

Kü l b s

29571 Rosche  
Bevensener Str. 4  
Tel. 0 58 03 / 550

# Rosche, Suhlendorf und die Eisenbahn

Als im 19. Jahrhundert die Eisenbahn ihren Siegeszug antrat, blieben Rosche und Suhlendorf als einzige größere Orte im Landkreis Uelzen ohne Bahnanschluss.

Warum es so kam, sei hier kurz erzählt!

Nach Inkrafttreten des preussischen Kleinbahngesetzes am 28. Juli 1892 entstanden in der Altmark und auch in den an den Landkreis Uelzen angrenzenden Landkreisen Isenhagen (Kreissitz war Wittingen), Celle, Soltau, Lüneburg und ab 1911 auch Lüchow (damals noch ohne Dannenberg) zahlreiche Kleinbahnen in schneller Folge. Kleinbahnen waren per Definition Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung, die nicht dem überregionalen Verkehr dienen, sondern die ländlichen Gebiete erschließen und die dort aufkommenden Verkehre den Hauptbahnen zuführen sollten. Nach Art und Anlage waren diese für geringere Geschwindigkeiten – zumeist 30 Stundenkilometer – und gemischte Züge (Güter- und Personenbeförderung) ausgelegt, sie waren preiswerter in Planung und Bau und kostengünstiger in der Betriebsführung. Errichtet und betrieben wurden Kleinbahnen in den allermeisten Fällen durch die kommunalen Träger.

## Kleinbahn geplant

Auch im Landkreis Uelzen war eine solche Kleinbahn geplant. Diese hätte sogar das Gebiet der heutigen Samtgemeinde Rosche durchschnitten. Gelegentlich hören Eisenbahnliebhaber zwischen Nateln und Növenthien noch heute den fiktiven Pfiff der dann schmalspurigen Lok in der Ferne verhallen ... Aber: Nichts wurde es mit der Kleinbahn, die Uelzen mit Lüchow verbinden sollte. Die Planungen allerdings waren zeitweise schon sehr weit gediehen. Eine entsprechende Gesellschaft zum „Bau und Betrieb einer Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 750 Millimetern“ wurde gegründet, Anliegergemeinden stellten Mittel zum Grunderwerb

bereit. Nur wurde diese Zusage recht bald teilweise annulliert, weil es zu Unstimmigkeiten bezüglich der Streckenführung kam. Rechnete man zunächst noch damit, bereits zur Kampagne 1898/99 Rüben über die Bahn anliefern zu können, teilte die Bezirksregierung im April 1902 mit, dass mit einem „Zustandekommen der Kleinbahn Uelzen–Rosche–Lüchow in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist.“

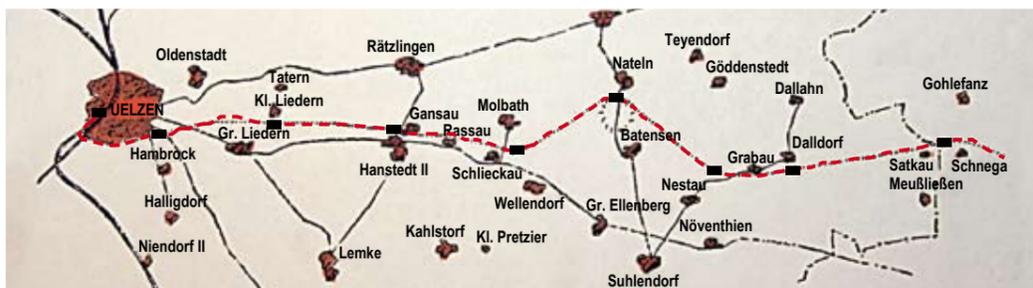
Um 1910 kam dann erneut Bewegung in die Angelegenheit. Der Kreistag zu Uelzen beschloss, dass der Bau einer jetzt in Normalspur ausgelegten Bahn zu betreiben sei. Uneinigkeit im Lüchower Kreistag bremste das Vorhaben aber erneut aus. Dort war man in Sorge, dass Kaufkraft in das wirtschaftlich stärkere Uelzen abwandern könne, und wollte die Bahn auf Bevensen ausrichten. Völlig überraschend wurde dennoch eine Einigung erreicht. Planung und Vermessung der Trasse wurden begonnen, die Strecke sollte von Uelzen über Veerßen und Suhlendorf nach Clenze und von dort nach Lüchow verlaufen. In Lüchow wäre die im Bau befindliche Bahn Lüchow-Dannenberg von der Kleinbahn überquert worden und hätte im Bahnhof der Kleinbahn Lüchow-Schmarsau geendet. Unter anderem hätte es Bahnhöfe beziehungsweise Haltepunkte in Gansau, Rassau, Schlieckau, Nateln, Grabau/Nestau, Dalldorf und Schnega gegeben.

Der Kreistag zu Lüchow fasste am 29. März 1912 den Beschluss über den Bau der Kleinbahn und bestätigte die mit Uelzen vereinbarte Linienführung. Die Kleinbahn hätte bei einer Länge von 47 Kilometern 14 Bahnhöfe umfasst. Dann, wie aus heiterem Himmel, machten



In Ermangelung eines Bahnanschlusses nutzten die Suhlendorfer den Soltendiecker Bahnhof (Foto um 1900)

Foto: Sammlung Eckhard Schöne



Die geplante Lüchower Bahn

Karte: Sammlung Klaus-Dieter Tröger

die Schüsse von Sarajewo allen Planungen ein Ende! Zwar wurde das Projekt nach Ende des Ersten Weltkriegs noch weiter verfolgt, jedoch schossen die Baukosten so in die Höhe, dass an einen Bau nicht mehr zu denken war. Hatte man 1892 noch 3,2 Millionen Mark angesetzt, waren 1923 44 Millionen Mark erreicht – und das Projekt war einfach nicht mehr zu finanzieren. Zudem gewannen in Lüchow die Skeptiker wieder die Oberhand. Auch die Befürworter, namentlich aus dem Clenzer Raum, gaben das Vorhaben schließlich entnervt auf. Die dann von Uelzer Seite angedachte und noch bis 1930 diskutierte „Kreisbahn“ bis Dalldorf fand zwar überall Zustimmung, scheiterte letztlich aber auch an den hohen Kosten. Heute – bei unserer Mobilität kaum vorstellbar, aber in der damaligen Zeit durchaus Realität – wären Dalldorfer dann mit dem Zug nach Grabau gefahren.

## Geringe Fahrgastzahlen

Später, nach den Krisenjahren, war es dann die seit 1885 bestehende Forderung nach einer Verbindung von Uelzen mit Dannenberg, die umgesetzt werden sollte. Am 15. Oktober 1924 war es soweit – die heutige Samtgemeinde Rosche wurde von Dannenberg aus mit einem aus 23 (!) Wagen bestehenden und mit 700 Personen besetzten Eröffnungszug durchfahren. Für etwas mehr als 50 Jahre verkehrten nun Personenzüge auch zu den Bahnhöfen Oetzen (bis 1926 Oitzen) und Stoetze (bis 1926 Stoitze), zum Fahrplanwechsel am 30. Mai 1975 war es dann mit dieser Herrlichkeit schon wieder vorbei, der Personenverkehr wurde wegen zu geringer Fahrgastzahlen aufgegeben. Der Güterverkehr hielt sich noch bis in die 1990er Jahre, ehe er am 29. Mai 1994 eingestellt wurde. Der letzte offizielle Zug war zugleich der erste Castortransport nach

Dannenberg am 25. April 1995. Die Stilllegung der Strecke erfolgte dann zum 1. Juni 1996. Zumindest konnte bis heute ein völlig gegen den Zeitsinn gerichtetes Herausreißen der Schienen verhindert werden. Zudem bemüht sich der Förderverein Ostheide-Elbe-Bahn um den Erhalt der Infrastruktur und hofft, in Zukunft wieder Züge rollen zu lassen. Viel Glück hierbei wünscht ...

Klaus-Dieter Tröger  
www.troeger.de

Mehr Wissenswertes erfahren Sie im Buch „Uelzen und die Eisenbahn“, Wiekra Edition, 168 Seiten Hardcover ISBN: 978-3-940189-08-0, 24,80 €



**Neumann-Immobilien-Management GmbH**

- Verkauf und Vermietung von Immobilien
- Technische Immobilien-Betreuung
- Hausverwaltungen

Wellendorf 126 · 29562 Suhlendorf  
fon 0 58 20/97 01 007 · fax 0 58 20/97 01 008  
mobil 01 71/52 44 004 · neumann@n-i-m.de  
[www.n-i-m.de](http://www.n-i-m.de)

**ambulante Senioren- und Krankenpflege**  
Birgit Ohrenschall-Reinhardt

**das Pflegeteam**

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- palliativ pflegerische Versorgung
- Hausnotruf

Ringstr. 28  
29525 Uelzen

Ansprechpartnerin:  
Birgit Ohrenschall-Reinhardt **0581 • 99 150**

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause

**MDK-PRÜFUNG**

Note

**1,4**  
sehr gut

Spithal

# Das Geheimnis der Kirchenruine

Etwas abseits der viel befahrenen B 71 lassen sich Zeitspuren finden, die an den Beginn der Christianisierung vor 900 Jahren erinnern. Doch das archäologische Denkmal birgt noch ein anderes Geheimnis.

Geheimnis- und efeuumrankt liegt die Kirchenruine vor ihrem Betrachter – sie gilt als ältester Kirchenbau des Hannoverschen Wendlandes. Ihre Errichtung wird auf das Ende



Mithilfe eines GPS-Empfängers gehen Geocacher auf die Suche nach kleinen Schätzen – und entdecken dabei „nebenbei“ wunderschöne Orte

des 12. Jahrhunderts datiert. Die Ruine ist aber auch Ort eines Verstecks, das man mithilfe von GPS-Koordinaten finden kann: Sie birgt einen Geocache. Geocaching setzt sich aus dem griechischen Wort geo für „Erde“ und dem englischen cache, was soviel wie „geheimes Lager“ bedeutet, zusammen. Wer noch nie davon gehört hat, der gehört zur großen Schar der Muggels. So werden Menschen bezeichnet, die als Außenstehende nicht zum Kreis der Geocacher gehören. Geocacher kann jeder werden. Auf seriösen Websites wie geocaching.de oder geocaching.com muss zunächst kostenlos und unverbindlich ein Profil angelegt werden und schon kann die Suche mit einem einfachen GPS-Empfänger losgehen. Jeder Cacher

kann selber Caches verstecken und ins Internet stellen. Im Oktober 2010 gab es weltweit etwa 1.200.000 versteckte Geocaches, in Deutschland waren es ungefähr 152.000.

### Was ist ein Geocache?

Ein Geocache ist ein wasserdichter Behälter, der ein Logbuch enthält, in das man seine erfolgreiche Suche eintragen kann. Manchmal befinden sich kleine Tauschgegenstände in dem Behälter, und so kann man ein Erinnerungsstück an einen besonders schönen Ort mitnehmen, wenn man selbst etwas anderes zurücklässt. Eine interessante Sache ist es, TravelBugs (nach „bitten by the travel bug“, das heißt „vom Reisefieber gepackt“) auf Reisen zu schicken, und seinen Weg, Fotos und Eintragungen

im Internet zu verfolgen. Viele dieser „Reisenden“ schaffen es über Kontinente.

Wem es zu langweilig wird, nur vorgegebene Koordinaten zu suchen, für den gibt es neben den traditionellen Caches auch Multis. Diese Verstecke sind oft als Wanderungen angelegt und ziehen sich über mehrere Stationen. Richtig knifflig wird es bei den Rätsel-Caches, die im Vorfeld Recherchen oder Knobeleien auf den verschiedensten Gebieten erfordern. Und wer es lieber gruselig möchte, der sollte einen Nightcache versuchen. syt

### Buchtipps:

„Aufzeichnungen eines Schnitzeljägers: Mit Geocaching zurück zur Natur“ von Bernhard Hoëcker, Rowohlt Verlag, Taschenbuch ISBN 978-3-499-62252-6

Schnega

## Großer Bahnhof für Bücher

Eigentlich ist ein Bahnhof ein Gebäude und Halteort der Eisenbahn für den Personen- und Gepäckverkehr. In Schnega haben Burkhard Luner und Britta Accorsi ihren ganz persönlichen Lebensraum verwirklicht: einen Bücher-Bahnhof.

Essen, trinken, lesen – Restaurant, Café und Antiquariat: So könnte man es auf den Punkt bringen. Aber was man hier in Schnega findet, ist mehr. Im alten Bahnhof wird neben anspruchsvoller Unterhaltung und kultureller Vielfalt auch

eine kleine Speisekarte mit kreativen Gerichten geboten. Die frischen Zutaten hierfür kommen aus ökologischem Anbau, sind nachhaltig erzeugt und fair gehandelt. Gesellschaften bis zu 50 Personen können hier im Bahnhofsambiente bewirtet werden; auf individuelle Wünsche gehen Burkhard Luner und Britta Accorsi gern ein.

### Bücher, Bücher, Bücher

Von avantgardistischer Lyrik bis zum Krimi für schlaflose Nächte bietet Burkhard

Luner, den es von Düsseldorf über München und Lüneburg in die Swinmark verschlagen hat, auch das Kinderbuch aus Omas Zeiten in seinem Antiquariat an. „Mir ist wichtig, ein gewisses Niveau zu haben. Ich möchte kein Flohmarkt sein“, so Burkhard Luner, der sich selbst als „Liebhaber guter Geschichten“ bezeichnet. Neben dem Antiquariat in Schnega vertreibt er seine Bücher auch über das Internet. 5000 bis 6000 Bücher kann man hier schon finden. Daneben gibt es im Bücher-Bahnhof



In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen unter Kastanien stöbern

immer wieder Konzerte, Vinyl-Abende oder Lesungen. Eine wunderschöne Idee war der Märchenmarathon, bei dem man an acht Nachmittagen auf eine Reise zu den Völkern der Erde eingeladen war. Märchen aus aller Welt wurden von Kindern, Autoren und Schauspielern aus dem Landkreis gelesen. Jeder, der mag, ist

hier willkommen und eingeladen zu stöbern – und bei einer Tasse Kaffee lässt es sich unter den alten Kastanien herrlich schmökern. syt

Mail: [buecher-bahnhof@web.de](mailto:buecher-bahnhof@web.de)  
Telefon: 0 58 42/98 18 23  
Öffnungszeiten: freitags ab 17.00,  
samstags ab 15.00  
und sonntags ab 12.00 Uhr

## SCHLADEMANN

Abbruchunternehmen  
Kies- u. Baggerbetrieb  
Containerdienst  
Asbestabbau

Brand-  
schaden-  
sanierung

29571 ROSCHE bei Uelzen
29413 CHEINE bei Salzwedel
☎ 05803/381

Hallo Nachbar

## Team Autohaus Strecker

Wir reparieren  
alle Marken!

Speziell auch Ford  
Renault · Nissan · DACIA

Inh. Ulrich Sprung  
KFZ-Meister  
[www.autohaus-strecker.de](http://www.autohaus-strecker.de)

Hauptstraße 49  
29568 Wieren  
Telefon (0 58 25) 3 12

Wieren

## Autohaus Strecker: Kompetent und nah

Abschleppdienst, Inspektionsservice, Unfallinstandsetzung, Lackierungen, HU-Abnahme, Reifen-Service und kostenloser Hol- und Bringdienst in die Werkstatt im Umkreis von zehn Kilometern – das und mehr bietet Kfz-Meister Ulrich Sprung vom Autohaus Strecker seinen Kunden.

„Uns ist der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ein besonders Anliegen“, betont Ulrich Sprung. Seit April 2008 führt der Kfz-Meister das Unternehmen, welches er von Lothar Strecker übernahm.

Schon 1983 hat Sprung die Lehre zum Kfz-Mechaniker bei Strecker erfolgreich abgeschlossen. Später sammelte er mehrjährige Berufserfahrung bei Renault – als Kundendienst- und Werkstattleiter in Uelzen und Lüneburg. Autos aller Fabrikate werden in der Fachwerkstatt gewartet und repariert. Vor der nötigen Hauptuntersuchung (HU) bietet die Werkstatt einen Vorab-Check an. Die HU- und AU-Abnahme erfolgen auf Wunsch jeden Donnerstag und Freitag durch die DEKRA oder Dienstag durch die GTÜ.

Besonders praktisch für die Kunden ist der kostenlose Hol- und Bringservice um Umkreis von zehn Kilometern. Der Kunde hat somit keine Fahrerei zur Werkstatt und muss sich nicht darum kümmern, wie er von dort wieder weg kommt.

Verschleißteile werden im Autohaus Strecker zum Festpreis repariert und im Rahmen eines Reifen-Service werden Winter- oder Sommerräder auf Profiltiere und Beschädigungen überprüft und auf Kundenwunsch natürlich auch fachgerecht eingelagert. sam

# E WOLFF

EDEKA

## Herzlich willkommen in Ihrem EDEKA Neukauf-Markt Wolff in Clenze!

Auf über 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche wird Ihnen alles geboten, was das Herz begehrt!

Ein großes Warenangebot von über 10.000 Artikeln aus allen Sortimentsbereichen – kein Wunsch bleibt unerfüllt. Von **A** wie Artischocke bis **Z** wie Ziegenkäse ist alles in heller, freundlicher und übersichtlicher Atmosphäre angeordnet und vieles zu tollen „halt an“ Discounterpreisen erhältlich – den Dauerpreisen bei Edeka, die jedem Preisvergleich standhalten!



## Alles, was das Herz begehrt, von A bis Z:

### **A**rtischocke

### **B**ioprodukte

für gesunde Ernährung aus allen Warengruppen

### **C**appuccino

### **D**uschgel

### **E**rfrischungsgetränke und Biere

preiswert, bequem und für jeden Geschmack etwas dabei

### **F**leisch und Wurstwaren

aus dem Edeka-Fleischwerk, ausschließlich deutsches Qualitätsfleisch. Aufschnittspezialitäten und Wurstprodukte aus Prüfsiegelfleisch produziert

### **G**eflügel

### **H**onig

### **I**ngwer

### **J**oghurt

### **K**äse und Salate

herrlich frisch und in einer Riesenauswahl, selbst für Kenner fehlt keine Spezialität

### **L**andbrot

### Freundliche **M**itarbeiter

die sich darauf freuen, Sie sachkundig und kompetent zu beraten

### **N**uss-Nougat-Creme

### **O**bst und Gemüse

täglich frisch vom Großmarkt, Spezialitäten und Exoten aus aller Herren Länder

### **P**räsentkörbe

### **Q**uittengelee

### **R**oastbeef

### **S**alzstangen

### **T**opf- und Schnittblumen zweimal wöchentlich frisch direkt aus Holland

**U**we Wolff und seine 28 Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen, und wünschen sich zufriedene Kunden, die sich in dem mit großer Sorgfalt geführten Supermarkt wohlfühlen und gerne wiederkommen

### **V**ogelfutter

### Erlesene **W**eine

aus aller Welt, vom erfrischenden Italiener bis zum edlen Tropfen für den verwöhnten Gaumen

### **Z**iegenkäse ... und noch viel mehr!

### Unser Service für Sie:

- Moderner Leergutautomat
- Bargeldlos einkaufen
- Tchibo-Shop – mit röstfrischem Kaffee und wöchentlichen Angeboten
- Geschenkeverpackungs-Service
- Kinder-Einkaufswagen für die Kleinen
- Zusammenstellung von Präsentkörben
- Kundenparkplatz
- Einkaufen ohne Stress von Montag bis Samstag, 8.00 bis 20.00 Uhr



Dresden

# Was ist eigentlich der Kirchentag?



Abend der Begegnung, Lichtermeer in Bremen 2010

Beim Kirchentag kommen viele tausend Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt. Sie dauern immer fünf Tage: von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist dabei weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmten die besondere Atmosphäre der christlichen Großveranstaltung.

Fünf Tage und Nächte mit vollem Programm in etwa 2500 geistlichen, kulturellen und po-

litisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen. Vorbereitet wird jeder Kirchentag rund ein- bis ein- und ein-half Jahre.

Christinnen und Christen mischen sich ein, wenn es um Frieden, Gerechtigkeit oder um die Bewahrung der Schöpfung geht. Eine Verbindung von Glaube und Verantwortung prägt Kirchentage daher immer. In Ost und West haben sie immer wieder Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwertere und heitere Atmosphäre, die die gastgebende

Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 1. bis 5. Juni 2011 laden wir Sie herzlich zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem

Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag!

### Roscher Gemeindefahrt: Marbach und Kirchentag in Dresden

Termin: 3. bis 5. Juni, Busreise  
Übernachtung: Bei Gastgebern der Partnergemeinde Marbach (ca. 50 km von Dresden)  
Nähere Einzelheiten: Norbert Gugel (Tel.: 05803/1280)  
Pastor Mestmäcker (Tel.: 05803/409)



### Fahrt des Kreisjugenddienstes Uelzen: Kirchentag in Dresden für Jugendliche ab 15 Jahren

Termin: 1. bis 5. Juni  
Kosten: 89,00 Euro. Frühstück und Übernachtung im Gemeinschaftsquartier, Busreise, Dauerkarte für alle Veranstaltungen und Verkehrsmittel sind in den Kosten enthalten.  
Anmeldung bitte bis 13. Mai unter 05801/97 36 99 07 oder per Mail [kkjd.uelzen@t-online.de](mailto:kkjd.uelzen@t-online.de), [www.evjuuelzen.de](http://www.evjuuelzen.de)

## Schützenfeste in der Region:

- Schützenverein Nestau und Umgebung** *100 Jahre*  
28. Mai Königsschießen  
3. Juni Königsball  
4. Juni Kinderschützenfest  
5. Juni Frühstück
- Schützengilde Weste e. V.** 2. bis 6. Juni
- Schützengilde Oetzen** *90 Jahre*  
4. Juni Königsschießen  
11. Juni Kinderschützenfest  
12. Juni Festumzug
- Schützenverein Zarenthien und Umgebung von 1981 e.V.** *120 Jahre*  
18. Juni Königsschießen  
25. Juni Kinderschützenfest  
26. Juni lustiger Sonntag
- Schützengilde Wellendorf** 11. bis 14. August
- Schützenverein Soltendieck e V.** 25. bis 28. August
- Kyffhäuser Kameradschaft Stöcken**  
28. August Vorschießen  
3. bis 4. September Schützenfest

## Lachen

Der Herrgott hat in unsre Welt den Menschen einst hineingestellt und gab ihm mit für alle Zeit das Lachen als Besonderheit. Von allem, was da lebt und rennt, allein der Mensch das Lachen kennt, zuweilen laut, dann wieder leise, hilft es auf ganz besondere Weise die Last des Alltags zu ertragen, gibt Mut, den Lebensweg zu wagen. Gar manche Krankheit flieht dahin, denn Lachen ist auch Medizin, hilft uns aus Dunkelheit zum Licht. Vergesst darum das Lachen nicht! Auch wer nur lächelt, still und fein, trägt Sonne in den Tag hinein.  
H. Nimtz, Soltendieck im Oktober 2006

## Bottervögel?

In der letzten Ausgabe tauchte im plattdeutschen Text der Begriff „Bottervögel“ auf. Wir wurden gefragt, was dies bedeutet.

„Bottervögel“ und „Schmetterlinge“ haben auf den ersten Blick nichts gemein. Und doch: Das Wort „Schmetterling“, seit dem 16. Jahrhundert belegt, leitet sich ab vom ostmittelhochdeutschen „Schmetten“, was soviel heißt wie „Schmand“ oder „Rahm“. Beim Butterschlagen sammeln sich auffällig viel Schmetterlinge; der Rahm lockte sie an. Regional und mundartlich findet man die Namen „Molkenstehler“, „Milchdieb“, „Schmandlecker“ – und, wie im Norderneyer Platt: „Bottervögel“. Das englische „butterfly“ weist auf den gleichen Ursprung hin.

**GREFFE**  
BESTATTUNGSHAUS  
Gartenstraße 1 - 29571 Rosche - Telefon (05803) 527

**MAYDRUMS**  
... mehr als nur Trommeln.  
Schlagzeug und Percussion,  
Bass, Gitarre und Zubehör.  
Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega  
Telefon (05842) 98 16 66 • Fax (05842) 98 16 67  
E-Mail: [martin@maydrums.de](mailto:martin@maydrums.de) • [www.maydrums.de](http://www.maydrums.de)

**Hat Ihr Postzusteller jemanden vergessen?  
Rufen Sie uns an:  
(0 58 20) 970 177-13**